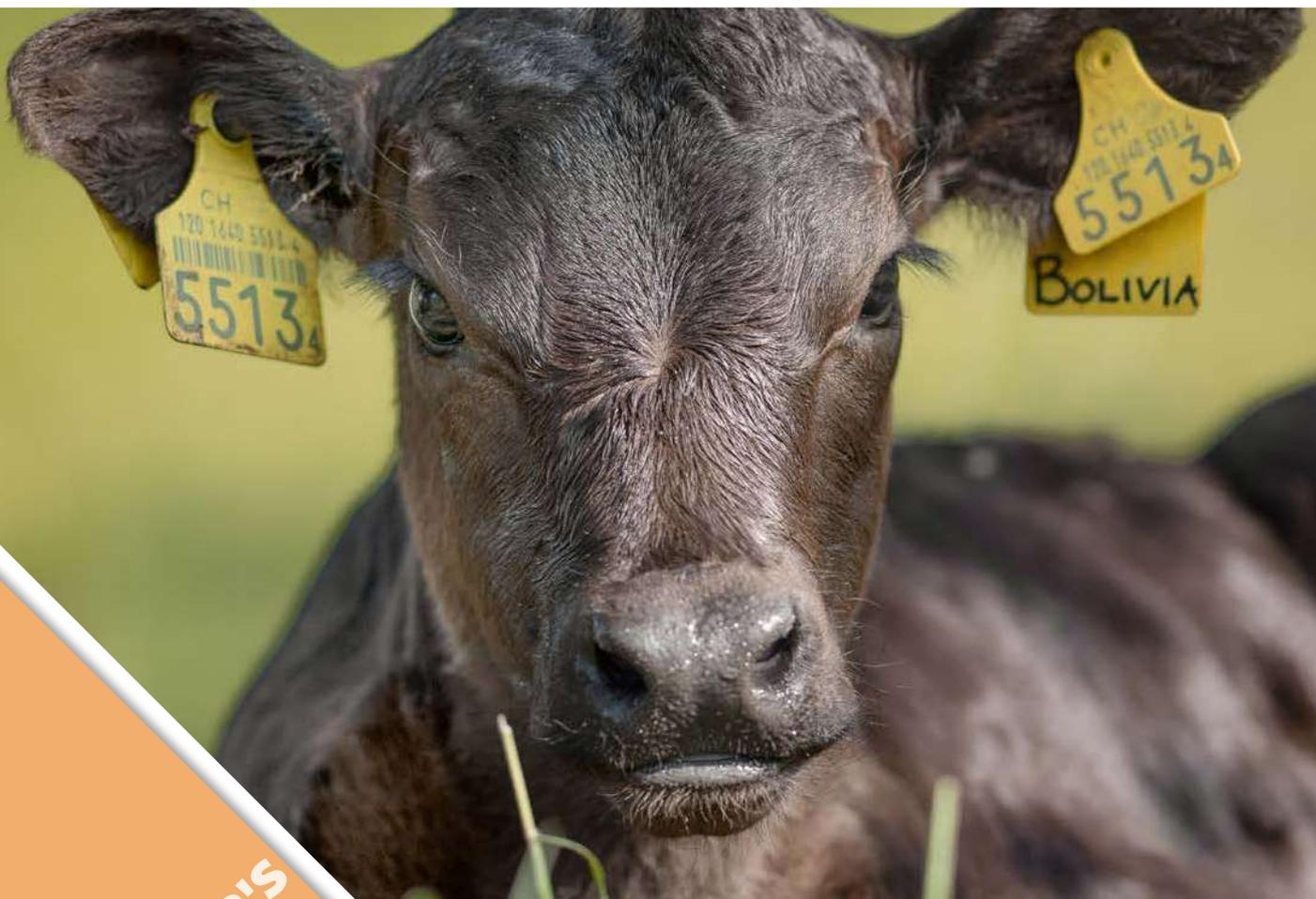


# DORFZEITUNG

Ausgabe Nr. 166  
Mai 2024

Publikationsorgan der Gemeinde, der Schulen, Steinen Tourismus und der Vereinigung der Steiner Vereine



STEINER'S

BLACK BEAUTY BEEF



# ANGUS-RINDER AUF DEM STEINER HOF IM FELD



Fotos: Julia Steiner / Urs Affolter

- › 2023 hat die Familie Steiner den Betrieb im Feld auf Mutterkuhhaltung mit Angus-Rindern umgestellt.
  - › 15 Mutterkühe sowie deren 20 Rinder und Kälber sind derzeit auf dem Hof zuhause.
- › Jedes Jahr wird von Ende April bis anfangs Juni abgekalbt.
  - › Von August bis September besucht der Angus-Stier die Herde, um für Nachwuchs zu sorgen. Dieser Stier gehört mehreren Landwirten und wechselt von Betrieb zu Betrieb.
    - › Wären der Vegetation haben die Tiere freie Wahl zwischen der Weide und dem Laufstall.
- › Die Tiere werden ausschliesslich mit Grundfutter, das in Steinen produziert wird ernährt. Auf Kraftfutter wird verzichtet.
  - › Nach etwa zwei Jahren werden die Tiere ohne grosse Transportwege stressfrei von einem regionalen Metzger geschlachtet und das Fleisch geht im Direktverkauf an Privat- oder Gastrokunden.
- › Angus-Rinder kommen ursprünglich aus dem Nordosten Schottlands aus den Grafschaften Aberdeen und Angus. Sie sind sehr anpassungsfähig auf Kälte und Wärme, haben aber lieber Kälte.
  - › Angus-Rinder sind genetisch hornlos.
  - › Angus-Rinder sind wegen des feinfaserigen Muskelfleisches, der guten Marmorierung und Zartheit für ihre ausgezeichnete Fleischqualität bekannt.

Weitere Infos finden Sie auf der Website: [www.steinersblackbeautybeef.ch](http://www.steinersblackbeautybeef.ch)

## JAHRESTHEMA 2024: SPEZIALITÄTEN, IN STEINEN PRODUZIERT

In Steinen entstehen viele, qualitativ hochstehende Produkte. Einige sind bekannt, einige eher weniger. Wir haben eine Auswahl getroffen und stellen Ihnen in jeder Ausgabe eine vor. Dabei haben wir uns auf Hintergrundwissen konzentriert. In der ersten Ausgabe starten wir mit Fisch, wozu es auch Gewürze braucht (2. Ausgabe). Danach **ein gutes Stück Fleisch** verfeinert mit einer feinen Sauce. Begleitet wird das ganze durch einen Wein und schliesslich abgeschlossen mit Käse (6. Ausgabe). Sie können sich also praktisch ein Menu vorstellen – einfach ohne die Rezepte dazu. Wir hoffen Sie erfahren einiges Neues und wünschen viel Vergnügen.



ATELIER GLANZPUNKT

Unikatschmuck & Reparaturen  
in allen Edelmetallen



Besuchen Sie meine  
neue Website!

Andrea Valeri  
Goldschmiedin



Kreuzgasse 6b • 6422 Steinen • 041 832 05 40 • [www.glanzpunkt.ch](http://www.glanzpunkt.ch)

## INHALT

### Jahresthema

- › Spezialitäten, in Steinen produziert 2

### Gemeinde

- › Versand Heimatscheine 5
- › Arbeitsjubiläen 2024 5
- › Personalmutationen Gemeinde Steinen 5
- › Feuerwehrkurs im Asylwesen Steinen 7
- › Einwandfreie Wasserqualität in Steinen 7

### Aus dem Dorf

- › Fromme Frauen, ein Kloster, eine Einsiedlerin und verschiedene Ordensschwwestern 8
- › Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au 10
- › Neues Gewand 11

### Schule

- › Lirum Larum Löffelstiel 11
- › Projektstage Unterstufe 11
- › Schweizer Vorlesetag 12
- › Projektstage im Kindergarten 12
- › Schulbesuchstage 13
- › Drudel 13
- › Beurteilungsreglement 15
- › Eishockey-Duell 15
- › Erfahrungssammlung im Berufsalltag 17
- › Präventionsveranstaltung «Sicher im Netz» 17
- › Schulergänzende Betreuung in Steinen ab dem Schuljahr 2024/25 18
- › Gesundheitsförderung an der MPS Steinen: Engagiert für das Wohlbefinden von Jugendlichen und Lehrpersonen 18

### Vereine

- › Generalversammlung 19
- › Spaziergang mit Vogelbeobachtung 19
- › Zwei besondere Auftritte 21
- › Dorf Fyrabig Konzerte in Steinen 21
- › Steinen damals & heute 22
- › Mein Name ist – Daniela 22
- › Wunderschöner Abend mit Filmpremieren «Hinter den Masken» 23
- › «Zwirbelwind» begeisterte Gross und Klein 23
- › 46. Wällbläcfäsch 23
- › Seit 125 Jahren im Takt der Zeit 25
- › Fiiurnacht 25
- › Konzerte von klein bis gross 27
- › News vom TSV Steinen 29

### Gewerbe

- › SolisTec AG, Kaj Woecke, Steinertalweg 2, Steinen, und Krummfeld 61, Seewen 30

### Agenda

- › Veranstaltungskalender 31

## Emotionen

Die Spannung steigt. Die Erwartungen hoch. Das Ziel klar. Am 14. Juni startet die Fussball-EM in Deutschland. Und wir sind dabei. Also wir Schweizer – nicht ich. Elf andere, da ich nicht Fussball spiele. Völlig talentfrei. Ich hoffe, dass die Nati mit spielerischer Leistung auffällt. Sie vertreten schliesslich unser Land und erst in zweiter Linie sich selber. Auch, dass anstelle des Coiffeurs dieses Mal nicht plötzlich eine exotische Masseurin eingeflogen wird. Auch in dieser Sportart gibt es ja einige Vollpfosten. Wer weiss, was noch alles kommt. Eine Schwalbe macht ja noch keinen Sommer – äähhh Neymar. Und dann ist ja immer noch Frühling. Und mit Emotionen und Gefühlen zusammen kann schon mal was Überraschendes passieren. Ich frage mich jetzt gerade, ob man in dieser Zeit einen Fussballfan auf der Strasse erkennen kann. Es gibt ja Fans, die lassen ihre Bärte während den Playoffs wachsen. Als Glücksbringer oder so. Also wenn Ihnen plötzlich viel mehr Menschen mit Bärten auffallen, haben sie garantiert schon mal ein Gesprächsthema. Auffällig wird möglicherweise auch sein, dass das Wie-geht's-dir-Bänkli vor dem Gemeindehaus plötzlich jeden Tag besetzt ist. Jemand wartet, bis sich ein anderer zu ihm setzt der sich auch über die Fehlentscheide des Schiris austoben will. Ebenso gehören wohl auch Augenringe am Morgen zu den Merkmalen. Und viele einsame Frauen beim Einkaufen. Sie müssen für diese Wochen alles selber schleppen. Keine Hilfe im Haushalt. Kein Kehrrecht oder leere Flaschen, die sich selber entsorgen. Da merkt Frau plötzlich wieder, was der Mann alles mitgeholfen hat, ohne zu maulen. Und zum Schluss wäre noch wichtig zu erwähnen, dass ich von Fussball bzw. was daneben noch läuft, nicht viel verstehe. Aber das haben Sie beim Lesen sicher auch festgestellt. Ich konzentriere mich somit auf genügend Chips und einen Notvorrat an Bier. Mitfiebern, ärgern, freuen, fluchen kann ich ja trotzdem. Egal ob Fachmann oder einfacher Fan.

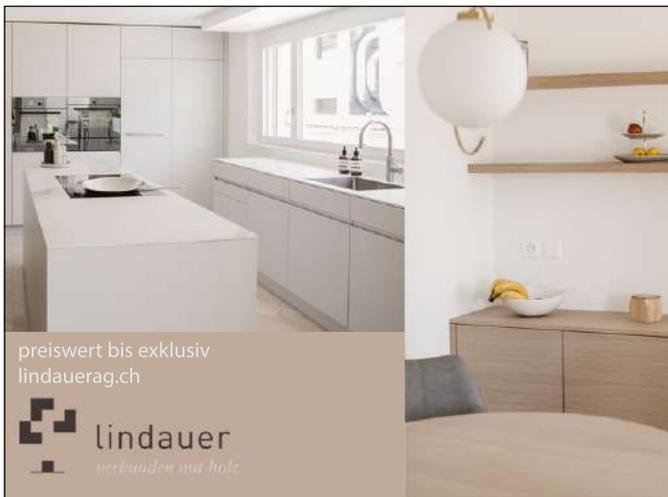
Herzlich



PS: 2025 ist Frauen EM. Dann wechseln die Bärte und die Männer gehen einkaufen.

### Wichtige Telefonnummern:

Praxisgemeinschaft Steinen AG, Herrengasse 8	
Dr. med. Annette Parry	041 832 22 88
Dr. med. Manuela Auf der Maur	
Hausarztpraxis Steinen, Dr. med. Monica Costache	041 832 14 48
Dr. med. dent. Albertini Maria, Postplatz 3	041 832 11 88
Spital Schwyz	041 818 41 11
Spitex Region Schwyz	041 810 12 12
Gemeindeverwaltung	041 833 81 00
Katholisches Pfarramt Steinen	041 832 13 28
Reformiertes Pfarramt Brunnen	041 820 18 86
Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau und Region	079 969 13 19
Erziehungsberatung	041 811 06 07
Jugendberatung	076 522 06 26
Ambulanz	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Ärztliche Notfall-Nr.	0840 71 71 71



**Naturbewusst bauen**

abc auf der maur bau company AG  
 Frauholzstrasse 16 | 6422 Steinen  
 Tel. 041 832 28 21 | Natel 079 684 98 90  
[www.abc-steinen.ch](http://www.abc-steinen.ch)

**HORAT Plattenbeläge GmbH**  
**STOREN-Service**

Frauholzstrasse 40  
6422 Steinen

**Platten:**  
078 672 46 98  
erwin@horat-steinen.ch

**Storen:**  
079 339 17 97  
erich@horat-steinen.ch

[www.horat-steinen.ch](http://www.horat-steinen.ch)

*Fusspflege*  
*Susanne*

DIE FÜSSE TRAGEN SIE DURCHS LEBEN.

- KOSMETISCHE FUSSPFLEGE für schöne, gepflegte Füsse
- FRENCH PEDICURE ein echter Hingucker

Susanne Marktler  
 Herrengasse 15 A, 6422 Steinen, 079 695 68 36  
[www.fusspflege-susanne.ch](http://www.fusspflege-susanne.ch)

**HUNDEHALTER (INDOOR TRAININGSHALLE)**  
**GOTTHARDWEG 12, 6422 STEINEN**

Erziehung u. Weiterbildung Kurs für alle Hunderassen, klein und gross.  
 Vom Welpen zum Senioren- und Problemhunde Hund.  
 In Gruppen, Halbprivat oder Privatkurs ab 8.30 bis 20.30 Uhr.  
 Agility Kurse für Anfänger bis Spitzensportler.  
 Ich habe über 35 Jahre Erfahrung mit Ausbilden von Hunden.  
 Schau doch mal vorbei!  
 Auskunft: +41 78 640 39 38 [urs@hundehalter.ch](mailto:urs@hundehalter.ch)

**BISTRO HUND**  
**GOTTHARDWEG 12, 6422 STEINEN**

Das Restaurant ist bei jeder Veranstaltung für alle geöffnet.  
 Wir vermieten das Bistro auch an Private für Versammlungen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern usw.  
 Grosszügige Bestuhlung für 80 - 90 Personen.  
 Wir bieten auch Bewirtung an mit diversem Menu für Festerlässe, Apéros an.  
 Wir geben gerne Auskunft.  
 Anfragen an Tel. +41 79 662 50 80

## Versand Heimatscheine

Der Heimatschein ist ein Nachweis des Schweizer Bürgerrechts in Form eines Dokuments. Bis anhin war der Heimatschein einer Person bei deren Wohnsitzgemeinde hinterlegt. Im Zuge der Digitalisierung können die Gemeinden die Daten des Personenstandsregisters abrufen, wodurch der Heimatschein in Papierform überflüssig wird. Die bei der Gemeinde Steinen hinterlegten Heimatscheine werden aus diesem Grund im Verlaufe der nächsten Monate an die jeweiligen Personen retourniert.

### Heimatschein aufbewahren

In den kommenden Monaten erhalten Sie ihren Heimatschein mit der Post zugeschickt. Bitte bewahren Sie diesen auf. Der Verzicht

auf Heimatscheine in Papierform ist keine gesamtschweizerische Lösung. Dies heisst konkret, dass bei einem allfälligen Umzug der Heimatschein von Ihrer neuen Wohnsitzgemeinde verlangt werden könnte. Wenn Sie den Heimatschein nicht mehr besitzen, muss ein neuer bestellt werden, wodurch für Sie Kosten entstehen.

### Kein Heimatschein erhalten

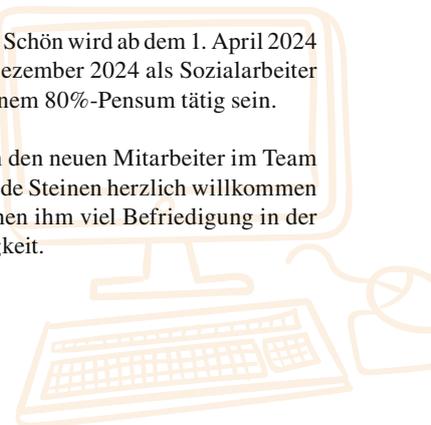
Nicht bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Steinen ist ein Heimatschein hinterlegt. Aus diesem Grund kann es sein, dass Sie keinen Heimatschein zugestellt erhalten. In diesem Fall müssen Sie jedoch nichts weiter unternehmen.

## Personalmutationen Gemeinde Steinen

### Eintritte

- Hartmut Schön wird ab dem 1. April 2024 bis 31. Dezember 2024 als Sozialarbeiter FH in einem 80%-Pensum tätig sein.

Wir heissen den neuen Mitarbeiter im Team der Gemeinde Steinen herzlich willkommen und wünschen ihm viel Befriedigung in der neuen Tätigkeit.



## Arbeitsjubiläen 2024

In diesem Jahr konnten **Brigitte Colombo, Gebäudereinigerin, Anton Suter, Hauswart und Markus Bissig, Werkmeister** runde Arbeitsjubiläen feiern.

Zusammen 55 Jahre im Dienst der Gemeinde Brigitte Colombo und Markus Bissig feiern beide ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum, während Anton Suter auf sein 35-jähriges Arbeitsjubiläum zurückblicken kann. Anlässlich eines gemeinsamen Mittagessens im Restaurant Hirschen wurden die beiden Jubilare und die Jubilarin im Beisein der Personaldelegation und ihren Vorgesetzten geehrt. Brigitte Colombo, Markus Bissig und Anton Suter erfüllen ihre Aufgaben seit Jahren mit hohem Pflichtbewusstsein und grosser Zuverlässigkeit. Der Gemeinderat, die Personaldelegation und ihre Vorgesetzten danken der Jubilarin und den Jubilaren für ihre langjährige Treue und wertvolle Mitarbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Zufriedenheit bei ihrer Arbeit.



Die Arbeitsjubilarin und die Arbeitsjubilare (von links): Markus Bissig (10 Jahre), Brigitte Colombo (10 Jahre) und Anton Suter (35 Jahre)

GEMEINDE **STEINEN** 

Wir suchen **per 1. November 2024** oder **nach Vereinbarung** eine/n

**Sachbearbeiter/in Einwohnerdienste (80–100%)**

Mehr Informationen zu dieser Stelle und über die Gemeinde Steinen finden Sie unter <https://www.steinen.ch/offenstellen>.

GEMEINDE **STEINEN** 

Wir suchen **per 1. November 2024** oder **nach Vereinbarung** eine/n

**Gebäudereiniger/in (40–60%)**

Mehr Informationen zu dieser Stelle und über die Gemeinde Steinen finden Sie unter <https://www.steinen.ch/offenstellen>.

Allianz 



René Deck

Generalagent  
079 705 36 04



Ivo Nideröst

Verkaufsleiter  
079 377 13 33



Jean Donauer

KMU- und Privatkundenberater  
079 663 93 90

Generalagentur René Deck  
Bahnhofstrasse 127 | 6423 Seewen  
[ALLIANZ.CH/RENE.DECK](https://www.allianz.ch/rene.deck)



Wir freuen uns auf Ihren *Besuch*

**HAAR**  
s c h a r f

## Feuerwehrkurs im Asylwesen Steinen

Am Samstag, 13. April 2024, wurde auf dem Gelände des Feuerwehrlokals der Feuerwehrkurs für die in der Gemeinde Steinen wohnhaften Asylsuchenden und Flüchtlinge durchgeführt. Der Kurs ist auf grosses Interesse gestossen. An dem zweistündigen Kurs, unter Anleitung erfahrener Feuerwehrmänner, nahmen rund 30 Teilnehmer teil, um die Grundlagen des Brandschutzes zu erlernen.

### Unterstützung der Feuerwehr Steinen

Der Kurs wurde von der Feuerwehr Steinen in Zusammenarbeit mit dem Asylsekretariat organisiert und durchgeführt. Ziel war es, die Teilnehmer für den Brandschutz zu sensibilisieren und ihnen Kompetenzen für Notfälle zu vermitteln.

### Themen rund um die Sicherheit

Mit Hilfe von Dolmetschern haben die rund 30 Teilnehmer an insgesamt drei Posten



neues Wissen erworben. In der Praxis erlernten sie Fertigkeiten, wie das Bedienen von Feuerlöschern und den Gebrauch der Löschdecke. In der Theorie wurde Wissen zum Umgang mit brennbaren Materialien, zum Verhalten im Brandfall und das fachgerechte Entsorgen von Batterien vermittelt.

Es konnten Fragen gestellt werden, was die motivierten und interessierten Teilnehmer rege nutzten.

### Positive Resonanz zum Feuerwehrkurs

Die Teilnehmenden äusserten sich sehr lobend über den Feuerwehrkurs. Sie haben neue Erkenntnisse gewonnen und sich untereinander ausgetauscht. Zudem konnten sie noch das eine oder andere Foto vor dem Feuerwehrauto machen.

### Dank

Die Gemeinde Steinen bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei der Feuerwehr Steinen für ihre tatkräftige Unterstützung und ihr Engagement sowie die gute Organisation des Kurses, die sehr geschätzt wird, aber keineswegs selbstverständlich ist.



## Einwandfreie Wasserqualität in Steinen

Gemäss der Lebensmittelverordnung besteht eine jährliche Informationspflicht über die Wasserqualität des abgegebenen Trinkwassers. Dieser Meldepflicht kommt die Wasserversorgung der Gemeinde Steinen mit nachfolgender Mitteilung nach.

Die Beurteilung des Trinkwassers hat aufgrund der ermittelten chemischen und mikrobiologischen Untersuchungsergebnisse und

unter Berücksichtigung aller Faktoren (z. B. Nitratgehalt), welche auf die Qualität einen Einfluss haben, zu erfolgen. Die durchgeführten Trinkwasseranalysen des Laboratoriums der Urkantone entsprachen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Trinkwasser kann damit als hygienisch einwandfrei beurteilt werden. Das im Jahre 2023 ins Leitungsnetz der Wasserversorgung Steinen eingespeiste Trinkwasser setzt sich zusammen aus zirka 84 Prozent Quellwasser

vom Engelstock, Schwand und der Rietern und zirka 16 Prozent Wasser aus dem Netz der Dorfgenossenschaft Schwyz. Das Quellwasser wird den Vorschriften entsprechend leicht mit Chlor und UV-Licht behandelt und hat eine Wasserhärte von 20–24° fH (mittelhart). Das Wasser aus dem Schwyzer Netz hat eine Wasserhärte von 18–23° fH (mittelhart).

Auskunft: Wasserversorgung Steinen



### Helfereinsatz an der 900 Jahr Feier

Hast du Interesse an der 900 Jahr Feier als Helfer mitzuwirken?

Besuche unser Helferportal unter <https://portal.helfereinsatz.ch/900>

### Fromme Frauen, ein Kloster, eine Einsiedlerin und verschiedene Ordensschwwestern

Seit etwa 1240 bis 2004 lebten – mit einem 200-jährigen Unterbruch von 1640 bis 1841 – fromme Frauen und Ordensschwwestern in Steinen. Ende des 13. Jahrhunderts spielte das Zisterzienserinnenkloster in der Au eine wichtige Rolle beim Entstehen der politischen Organisation im Land Schwyz. Im 19. und 20. Jahrhundert prägten Kongregationsschwwestern aus Ingenbohl und Menzingen das Steiner Bildungs- und Sozialwesen.

Um 1240 sollen gemäss Überlieferung zwischen fünf und acht fromme Frauen unter der Leitung einer Meisterin als Beginen in einem Haus bei der Kirche gelebt haben. Diese Frauen legten zwar keine förmlichen Gelübde ab, führten dennoch ein frommes Leben und widmeten ihre Dienste der Gemeinschaft. Die Steiner Beginen übernahmen die Krankenpflege, Sterbebegleitung, Totenwache und das Totengedenken. Ausser in Steinen gab es auch in Schwyz und im Muotatal Beginen. Diese Häufung von religiösen Gemeinschaften im Land Schwyz ist deshalb so bemerkenswert, weil diese sonst hauptsächlich in Städten zu finden waren.

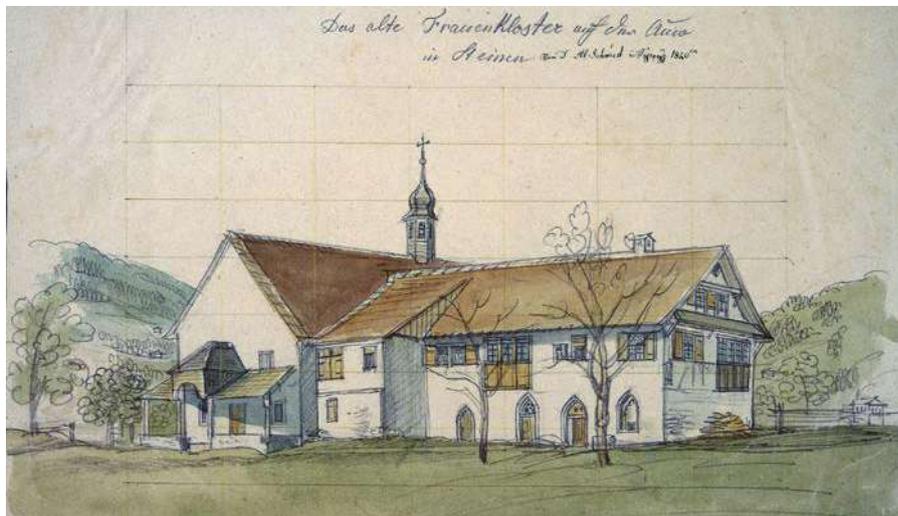
#### Conventus sororum in parrochia de Steina

Gemäss einer Urkunde von 1262 übernahmen die Frauen als «Schwesternkonvent in der Pfarrei Steinen» die Zisterzienser-Ordensregeln. Der Abt von Friesenberg (BE), unter dessen Obhut die Gemeinschaft stand, erteilte den Schwestern die Erlaubnis, nach diesen Regeln zu leben, eigene Gebäulichkeiten zu errichten und auf einem eigenen Friedhof bestattet zu werden. Gleichzeitig bestätigte er den Frauen ihren Besitz, den sie vermutlich von Gönnerinnen und Gönnern für ihre Dienste erhalten hatten.

Zwei oder drei Jahre später baten die Schwestern um die offizielle Aufnahme in den Orden, die ihnen 1266 nach einer Inspektion gewährt wurde. 1277 wurde die sich noch im Bau befindliche Klosterkirche in der Au eingeweiht.

#### Unbekannte Stifter mit viel Geld

Die Stifterinnen und Stifter der Liegenschaft in der Au und der notwendigen finanziellen Mittel für den Bau der erstaunlich grossen Klosteranlage sind nicht bekannt. Der manchmal als Stifter oder Gründer genannte Konrad Hesso übertrug dem Kloster erst 1287 mit seiner Frau Gertrud ein Häuschen am Seeufer und drei Gadenstätten. Für eine



1840 malte David Alois Schmid diese Bleistiftzeichnung mit Aquarellfarben. Damals war an die Kapelle noch ein Gebäude angebaut. Bild: STASZ, SG.CII.731.

angebliche Stiftung der historisch um 1300 nicht belegten Gertrud Stauffacher fehlen jegliche Quellen. Die neuere Forschung geht von der Familie Rapperswil und ihren lokalen Amtsträgern als «plausible» Stifter aus. Unbestritten ist, dass um 1277 und vermutlich noch länger genügend Geld für den Klosterbau zur Verfügung stand. Möglicherweise trug auch die Pferdehaltung des Klosters zur Baufinanzierung bei. Das Steiner Kloster ist die einzige mittelalterliche Frauenklosteranlage im Kanton Schwyz, die als Vierflügelanlage rund um den Kreuzgang errichtet wurde. Die Klosterkirche lag auf der Nordseite und war ursprünglich 36 Meter lang. 1691 wurde der Chor in der östlichen Hälfte der Klosterkirche von den Steinern auf Befehl des Rates zu einer Kapelle umgebaut. 1976/77 wurde die Klosteranlage archäologisch untersucht und dokumentiert.

#### Die Zisterzienserinnen, Habsburg und das Land Schwyz

Die Gründungsgeschichte und die Anfangsjahrzehnte des Klosters sind mit zwölf Urkunden zwischen 1662 und 1300 zwar nicht lückenlos, aber vergleichsweise gut dokumentiert. In dieser Zeit stand das Kloster im Spannungsfeld zwischen dem entstehenden Land Schwyz und Habsburg. Über Steuern versuchte die seit 1240 politisch auftretende Führungsschicht der Schwyzer ihren Einfluss auf das Kloster auszudehnen. Der Konvent wehrte sich mit der Unterstützung der Rapperswiler und Habsburger. Zwischen 1275 und 1299 erhielten die Steiner Schwestern vier Gebote der Landesherren und Schirmbriefe, darunter von Königin Anna, der Frau des römisch-deutschen Königs Rudolf I. von Habsburg. Als Folge dieses Schutzes und des klösterlichen «social net-

#### EINE LOKALE HEILIGE: SCHWESTER ANNA

Die ersten Informationen zu einer heiligmässigen Frau, genannt Schwesterlein Anna, wurden im Jahr 1500 aufgeschrieben. Sie lebte demnach im 13. Jahrhundert zwischen Kloster und See in einem Häuschen und wurde in der Klosterkirche neben dem Fronaltar beigesetzt. Als man das Grab vor 1500 öffnete und die Gebeine entfernte, entsprang daraus ein Brunnen. Das Wasser konnte aus dem Sodbrunnen geschöpft und über eine steinerne Rinne in der Kirchenwand nach draussen geleitet werden. Den Kranken habe das Wasser Linderung verschafft, besonders bei Beinbrüchen und Fieber. Bei der Innenrestaurierung der Kapelle 1986/87 konnte man nachweisen, dass der Sodbrunnen in der Ecke einer grabförmigen Wanne lag. Der Brunnen wurde in der Zeit zwischen dem Klosterkirchenbau und/oder mit dem Einbau eines neuen Bodens (Ende 14., Anfang 15. Jahrhundert) errichtet. Später erneuerte man den obersten Mauerriegel. Bei der Innenrestaurierung machte man den Sodbrunnen wieder zugänglich. Da er bis zum Grundwasserspiegel hinunterreicht, trocknet er nie aus.



Die Steinerin Maria Anna Elisabeth Ulrich stiftete dem Kloster Seedorf ein Messgewand. Die Plakette zeigt das Ulrich-Wappen. Auf der Umschrift steht ihr Klostername: «Maria Aloisia Crescentia Ulrich von Steinen im Canton Schweitz. 1749.» Foto: Martina Kälin-Gisler

working» bis zu den Spitzen des Reiches erliessen die Schwyzer Talbewohner neue Landrechtsbestimmungen. Gemäss Überlieferung verbot Schwyz 1294, Liegenschaften an einheimische Klöster zu verschenken oder zu verkaufen. Dadurch trug das Steiner Frauenkloster zur politischen Verfestigung von Schwyz bei. Vermutlich lösten sich die persönlichen Verbindungen des Klosters zu bedeutenderen Adeligen im 14. Jahrhundert auf. Deshalb und wegen den Schenkungs-Bestimmungen im Schwyzer Landrecht konnte das Kloster seinen Besitz im 14. Jahrhundert kaum vergrössern. Ende des 15. Jahrhunderts mussten – wohl aus wirtschaftlichen Gründen – gar einige Güter verkauft werden. Wie verschiedene andere Frauenklöster in der Schweiz starb im frühen 16. Jahrhundert das Kloster aus oder die letzten Schwestern verliessen Steinen.

### Kurzer Aufenthalt der Dominikanerinnen

Nachdem die Klostergebäulichkeiten Jahrzehnte lang leer standen, holte die Schwyzer Obrigkeit 1574 drei Nonnen aus dem Dominikanerinnenkloster Nollenberg bei Wil nach Steinen. In der mehr als einjährigen Probezeit verhielten sich die Schwestern «gottesfürchtig, züchtig und still». Deshalb nahm der Rat die Frauen definitiv ins Kloster auf und stellte sie unter obrigkeitlichen Schutz.

Die spätmittelalterliche Klosteranlage war immer noch gross genug. Die Klosterkirche wurde in einen vorderen Schwesternchor und eine hintere Laienkirche umgestaltet. 1617 führte das Kloster Reformen zum geistlichen Leben und der Disziplin der Schwestern ein. Nachdem sich die Schwyzer Obrigkeit um die Wiederbesiedlung des Klosters bemüht hatte, übte sie viel Einfluss auf das Kloster

aus. Allerdings versäumte sie es, für eine wirtschaftlich gesunde Grundlage zu sorgen. So war das Kloster mit den 21 Schwestern um 1640 arm. Zur belastenden finanziellen Situation trugen auch die Kosten für den Wiederaufbau des Klosters nach einem Brand durch Brandstiftung im Mai 1578 bei, sowie verschiedene Schäden an den Gebäuden durch Überschwemmungen der Steiner Aa. Am 24. März 1640 brannte es erneut.

### Kloster-Umzug auf Befehl

Die Obrigkeit befasste sich damals aus Kostengründen bereits seit längerem mit der Zusammenlegung der beiden nahegelegenen Dominikanerinnenklöster in Schwyz und Steinen. Nach dem Brand befahl der Rat den Steiner Schwestern den Umzug nach Schwyz. Diese versuchten den unfreiwilligen Umzug hinauszuzögern. Erst Ende 1640 zogen die ersten, am 11. Februar 1642 die letzten Schwestern mit Habe, Kirchenschatz und Archiv nach Schwyz. Das Zusammenleben der beiden Konvente gestaltete sich schwierig. Die Schwyzerinnen lebten nach deutlich strengeren Klosterregeln als die Steinerinnen. So schlossen sich im April 1642 nur 15 der 21 Steiner Schwestern dem Schwyzer Konvent an. Die übrigen sechs lebten als eigenständige Gemeinschaft innerhalb des Schwyzer Klosters.

### Streit um die Klostergüter

Seit 1537 liess Schwyz die Klostergüter von einem Vogt verwalten. In den verlassenen Klostergebäuden seien Feste gefeiert und der Kreuzgang zum Schlachthof umfunktioniert worden. Die Steinerinnen und Steiner hatten die Klostergüter als Allmend genutzt und gingen im Kloster, trotz der Anwesenheit der neuen Schwestern, ein und aus. In der Klosterkirche, dem Kreuzgang und in der Umgebung des Klosters trocknete die Bevölkerung im Sommer Hanf. Bei einem Streit 1590 um den Anteil des Klosters an den



Flugaufnahme von 1976/77 während den Ausgrabungen. Links ist die heutige Kapelle zu sehen, in der Bildmitte oben das heutige Alters- und Pflegezentrum Au. Die Grösse der spätmittelalterlichen Klosteranlage mit dem Kreuzgang ist deutlich sichtbar. Foto: STASZ, SG.CIX.50.4.5.5-1.

Wehren zum Hochwasserschutz der Steiner Aa ging es auch um die mögliche Aneignung des Frauholz und weiterer Güter durch die Steiner. Im Jahr darauf nahmen diese das Frauholz endgültig in ihren Besitz.

Die Gemeinde kaufte die Kloster-Liegenschaft 1870 und liess ein Armenhaus errichten, in dem auch Kranke, Betagte und Waisen untergebracht wurden. Später wurde das Armenhaus in Bürgerheim umbenannt. Heute wird die Institution von der Alters- und Pflegezentrum Au AG geführt, die zu 100 Prozent im Besitz der Gemeinde ist.

### Klosterfrauen aus Steinen

Mindestens neun Frauen aus Steinen traten zwischen 1655 und 1848 in ein geschlossenes Kloster ein. Je drei Frauen wurden Minoritinnen im Muotathal oder Dominikanerinnen in Schwyz. Mechtild Lilli legte 1629 im Kloster Steinen die Profess ab und gehörte zu den Schwestern, die nach Schwyz umziehen mussten.

Zwei Frauen wurden Benediktinerinnen in Seedorf. Maria Anna Elisabeth Ulrich legte 1749 als Schwester M. Aloisia Crescentia die Profess ab. Die Tochter des verstorbenen Landesstatthalters und Ratsherrn Josef Anton Ulrich und von Johanna Elisabetha Reding brachte als Aussteuer 2000 Gulden und ein «anständiges» Messgewand mit. Von diesem sind noch der Grundstoff aus Seide mit chinesischen Motiven und eine Plakette erhalten.

Die Tochter von Ignaz Ulrich und Maria Magdalena Anderrüti lebte ab 1823 als Kosttochter in Seedorf. Dort erhielt sie mit weiteren jungen Frauen eine christlich geprägte Erziehung. Für ihren Aufenthalt bezahlten die Eltern wöchentlich 1¼ Gulden. Drei Jahre später trat sie offiziell als Sr. M. Josepha Karolina dem Benediktiner-Orden bei. Ihre Aussteuer betrug ebenfalls 2000 Gulden. Zusätzlich sicherten ihr die Eltern jährlich den Zins (5%) von 300 Gulden zu. Dieser wurde bis zu ihrem Tod 1852 ausbezahlt.

In einem Verzeichnis der Ingenbohler Schwestern sind nur zwei Steinerinnen aufgeführt: Benildis Appert und Adelia Schuler. Zu weiteren Kongregationsschwestern aus Steinen fehlen die Angaben.

### Kongregationsschwestern an der Steiner Schule

Zahlreiche Schwestern prägten von 1841 bis 1986 die Steiner Schule. Die Anstellung von Kongregationsschwestern war lange für die finanzschwachen Gemeinden eine finanzielle Entlastung. Eine Schulschwester verdiente teilweise nur einen Viertel des Lohns, der einem weltlichen Lehrer gezahlt werden musste. Im 19. Jahrhundert war Holz für das Heizen der gemeinsamen Wohnung der Schwestern Teil des Lohns, der direkt dem Mutterhaus ausgezahlt wurde. Im Kanton Schwyz machten die «Schulschwester»



1880 fast die Hälfte, 1920 rund 2/3 der Lehrkräfte aus.

Ab 1841 unterrichteten während sieben Jahren Ursulinen aus Brig. Von 1855 bis 1971 waren Menzinger Schwestern an der Primarschule, von 1925 bis 1986 im Kindergarten und von 1913 bis 1980 an der Arbeits- und Haushaltsschule tätig.

## Armenanstalt und Bürgerheim

Wie das Schulwesen sollte lange auch die Betreuung der Armen, Schwachen und Alten das Gemeindebudget möglichst wenig belasten. In katholischen Gebieten übernahmen häufig Kongregationsschwestern die Betreuung dieser Personen am Rand der Gesellschaft. Während sechs Jahren führten Ingenbohler Schwestern von 1876 bis 1882 die

Armenanstalt. Ab 1922 bis 1976 waren Menzinger Schwestern für die Betreuung im Bürgerheim zuständig.

## Kindersanatorium und Sprachheilschule

Das Kurhaus Weidli in Steinen nahm ab 1918 Ferienkinder auf. Dr. Pestalozzi-Pfyffer leitete die Anstalt, für die «unmittelbaren Geschäfte» und den Haushalt waren zuerst Ingenbohler Schwestern zuständig. Vermutlich um 1922 wechselte die Hausleitung zu Baldegger Schwestern. 1948 übernahmen Schwestern des Heiligen Franziskus aus dem deutschen Erlenbad die operative Führung des mittlerweile als Nervensanatorium für Kinder bekannten Raphaelsheim. Im April 1968 zogen sich die Erlenbader Schwestern

wegen Schwesternmangels zurück. Eine Übernahme des Kindersanatoriums durch die Ingenbohler Schwestern scheiterte an fehlenden Ordensschwestern mit den notwendigen Fachausbildungen. Das Kindersanatorium wurde geschlossen. In die Gebäulichkeiten zog im gleichen Jahr die Sprachheilschule der Ingenbohler Schwestern, die bis dahin im «Paradiesli» in Ingenbohl untergebracht war. Wegen Schwesternmangel wurde die Schule 1998 aufgegeben bzw. der Stiftung Raphaelsheim als Trägerschaft übergeben. Mit Schwester Aleid von Atzingen verliess 2004 nach 38jährigem Einsatz für die Sprachheilschule die letzte Ingenbohler Ordensschwester Steinen.

Martina Kälin-Gisler

## Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au

### Dienstjubiläen

Kürzlich konnten neun langjährige Mitarbeitende ein Dienstjubiläum feiern:

#### 5 Jahre:

Enisa Besic  
Bernadette Föhn  
Christina Heinrich  
Rigzin Khangartsang  
Argtime Osmani  
Sandra Schmidig

#### 15 Jahre:

Snjezana Kutlesa  
Liza Palushaj

#### 20 Jahre:

Roland Jutzi

Wir gratulieren den treuen Mitarbeitenden herzlich zu ihren Jubiläen und danken ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner. Wir hoffen, noch lange auf sie zählen zu dürfen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit in einem sinnhaften Berufsfeld.



Von links: Snjezana Kutlesa, Christina Heinrich, Sandra Schmidig, Rigzin Khangartsang (vorne Mitte), Bernadette Föhn, Roland Jutzi und Liza Palushaj (auf dem Bild fehlen: Enisa Besic und Argtime Osmani)

### Besuch der Lauerzer Hasenrott

Am 27. März 2024, kurz vor Ostern, brachte die Lauerzer Hasenrott mit Musik und Tanz heitere Stimmung ins Alters- und Pflegezentrum Au. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich sichtlich über den besonderen Besuch und die süssen Überraschungen aus den Körben der Hasen.

Herzlichen Dank, liebe Hasen, für die Aufmerksamkeit, die ihr den Bewohnerinnen und Bewohnern habt zukommen lassen.



Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen die besondere Aufmerksamkeit.



Herzlichen Dank für den Besuch, liebe Hasen der Hasenrott. Wir freuen uns aufs nächste Mal.



Frau Lüönd freute sich über einen Schwatz mit einem hübschen Hasen.

### Musikalische Reise mit dem Kirchenchor

Am 18. April 2024 sorgten Mitglieder des Kirchenchors Steinen für gemütliche Stunden im Alters- und Pflegezentrum. Dabei nahmen sie die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder. Sie gaben Lieder wie «Viva Espagna», «An den Ufern des Mexico-Rivers» und «Weisse Rosen aus Athen» zum Besten. Im Gepäck hatten sie nicht nur verschiedene Länderflaggen, sondern verteilten auch gleich die weissen Rosen. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich sehr über die Aufmerksamkeit, die musikalischen Klänge und das gesellige Beisammensein. Herzlichen Dank für den Besuch!

Mitglieder des Kirchenchors Steinen nahmen die Bewohnerinnen und Bewohner mit auf eine musikalische Reise und sorgten für beste Unterhaltung.



## Neues Gewand

Die Hobbyköche schwingen den Kochlöffel in neuem «Gwand». In dem eleganten Outfit kocht es sich gleich noch besser. Von den 14 Hobbyköchen haben es nicht ganz alle vor die Linse geschafft, aber bei einem nächsten festlichen Anlass, kann man sie auch in Original bewundern.



### SCHULTHEATER FÜR KG - 3. KLASSE

## Lirum Larum Löffelstiel

### Ein lustiges Figuren-Schau-Spiel

Am Mittwochmorgen, 13. März 2024, reisten zwei Spielerinnen vom Figurentheater PhiloThea zu uns nach Steinen und spielten das Kindertheater «Lirum Larum Löffelstiel». Im Gasthaus «Goldenen Besen» wurde der König zum Essen erwartet. Ein besonderes Essen sollte serviert werden. In der Küche gab es deswegen viel Aufregung, da das Schweinchen für den Braten lebend zum Küchenteam geliefert wurde. Das Schweinchen sorgte für viel Chaos in der Küche, und die beiden Köchinnen hatten viel zu tun. Bis zum Schluss blieb es spannend, ob das Festmahl serviert werden kann.

Aus Alltagsgegenständen kreierte die beiden Spielerinnen eine witzige Küchenatmosphäre. So wurden etwa die Schwimmflügel zu Pouletflügeli, die Fadenspulen zu Fadenbohnen, die Schwimmflossen zu Haiflossen, das Federkissen in der Schüssel zum aufgehenden Teig, Bocciakugeln zu Glacekugeln, Wollfäden zu Spaghetti, Wollteppiche zu Rösti...

In der 50-minütigen Spielzeit erlebten wir viel Lustiges, Verblüffendes und Kreatives. Dabei wurde viel gelacht.

Christine Ziegler und Claudia Müller



Foto: Theater PhiloThea

### PRIMARSCHULE

## Projekttag Unterstufe

In diesem Schuljahr fanden vier spannende Projektmorgen auf der Unterstufe (1. und 2. Klassen) statt.

Die Kinder konnten aus verschiedenen Angeboten auswählen: Im Tierpark Goldau

waren der Bär und die Eule im Mittelpunkt. Einige spielten und tanzten im Theater. Im Malraum wurde fleissig gemalt, im textilen Gestalten gefilzt und der Kreativität freien Lauf gelassen. Genauso beim Gestalten mit Holz, hier entstanden tolle Skulpturen. In der

Turnhalle bewegten sich alle an Geräten und spielten so manches Tier nach. Mit den Boomwhackers wurden tolle Melodien im Musikraum ausprobiert. Auch das Programmieren mit den Bee-Bots fand viele Fans. Insgesamt konnten alle viel Neues dazulernen und wir können auf erfolgreiche Projekte zurückblicken. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von der etwas anderen Art von Unterricht.



Holzskulptur



Tierpark



Theater

Lehrerinnen Unterstufe

## PRIMARSCHULE

### Schweizer Vorlesetag



#### Warum Vorlesen?

Vorlesen ist ein wunderbares, gemeinschaftliches Erlebnis, das Kindern erste Begegnungen mit der Welt der Literatur ermöglicht. Regelmässiges Vorlesen unterstützt Kinder aber auch in ihrer Entwicklung. Kin-

der, denen täglich vorgelesen wird, verfügen über einen grösseren Wortschatz und lernen leichter lesen und schreiben als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung. Sie entwickeln einen positiven Bezug zum Lesen und greifen später mit mehr Freude zu Büchern, Zeitungen oder E-Books und haben somit auch bessere Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg. Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung.

So wirbt SIKJM (Schweizerisches Institut für Kinder und Jugendmedien) für den Anlass «Schweizer Vorlesetag». Deshalb haben wir unseren Schülern am 22. Mai in jeder Klasse vorgelesen.

Wir vom Bibiteam bedanken uns bei den Lehrpersonen für dieses zusätzliche Engagement und wünschen allen viel Vorlesespass.

Sandra Marinaro und Ursina Michel,  
Bibileitung

### Projekttag im Kindergarten

#### Kindergarten mal anders

Vor den Frühlingsferien durften alle «Grossen» Kindergartenkinder einen Morgen in jedem Kindergarten verbringen. Dafür wurden klassendurchmischte Grüppli gebildet – Gruppe Rot, Grün, Gelb und Blau. Mal mit anderen Gspändli durften die Kinder in unterschiedlichste Ateliers sowie ins freie Spiel in den anderen Kindergärten eintauchen.

**Gruppe Gelb** durfte im gelben Kindergarten starten, wo die Sinneswahrnehmung, insbesondere der Tastsinn im Zentrum stand. Für einmal galt die Aufmerksamkeit den Füssen. Auf dem Weg durch einen abwechslungsreichen Barfuss-Parcours sowie bei einem herrlichen Fussbad wurde den Kindern bewusst, wie froh wir doch um zwei intakte Füsse sind.

Im **grünen Kindergarten** wurde fleissig gebacken. Vom Teig herstellen, Kneten, Aufgehen lassen, Verarbeiten bis zum Formen und Backen machten die Kinder alles selbst. Das wohlduftende Zöpfli durfte sogar in einer selbstgebastelten Tüte mit nach Hause genommen werden.

Die Kinder der **Gruppe Blau** wurden zu Malerinnen und Malern. Im Malraum erprobten Sie, womit man ausser mit Pinsel auch noch malen kann. Es entstanden zahlreiche einzigartige und farbenfrohe Kunstwerke.

Die **Gruppe Rot** verbrachte ihren Morgen im «Hotel Delaunay» – mit Liedern, Rhythmen, Instrumenten und Körpereinsatz lernten sie Stefan kennen, den Küchenjungen, der so gern «Chef de Pâtisserie» wäre.

Wir alle schauen auf vier Morgen zurück, welche den Kindern viele ungewöhnliche Eindrücke, Erlebnisse, Ideen und vielleicht auch neue Freundschaften bescherten.

Die Kindergärtnerinnen



## PRIMARSCHULE UND MPS

### Schulbesuchstage

Die jährlichen Besuchstage erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit. Eltern, Verwandte, Bekannte und Ehemalige – das Angebot wird geschätzt und genutzt.

In der Woche nach Ostern öffneten die Primarschule und MPS Steinen ihre Türen weit und bat nicht nur den Sonnenschein, sondern alle Interessierten und Neugierigen herzlich herein.

Wie seit vielen Jahren üblich, konnten am Freitag und am Samstagvormittag alle Klassen vom Kindergarten bis zur 6. besucht werden. So gab es an diesen beiden Tagen ein ständiges Kommen und Gehen, und wer zur Tür hereinkam, wurde mit einem Lächeln auf mindestens einem Kindergesicht begrüßt. Auch viele Ehemalige, die nun an der Oberstufe, in einer Lehre oder an einer weiterführenden Schule sind, liessen es sich nicht nehmen, ihre früheren Lehrpersonen zu besuchen. Und natürlich waren die Schulbesuchstage auch wieder ein beliebter Treffpunkt für einen Schwatz.



Die mit viel Liebe hergestellten Zeichnungen, Werk- und Handarbeiten zum Thema Ostern/Frühling durften in den Gängen und den Schulzimmern bestaunt werden.

Die vielen Besuche und die freundliche Stimmung zeigten einmal mehr, wie wohlwollend die Steiner Bevölkerung der Primarschule gesinnt ist – und umgekehrt. Auf Wiedersehen im nächsten Frühling!

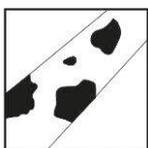
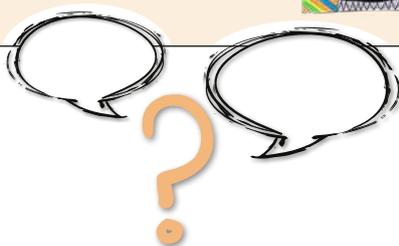
Barbara Willi und das ganze Lehrerteam der Primar und Oberstufe Steinen



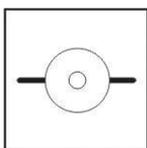
Lösungen auf Seite 31

## PRIMARSCHULE

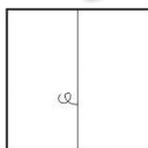
### Drudel



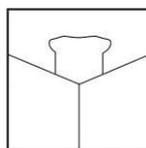
A



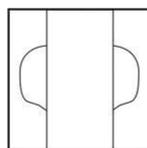
B



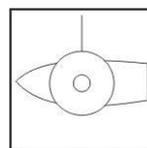
C



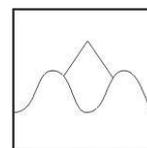
D



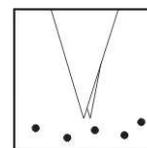
E



F



G



H



## Insektenschutz- Gitter

- Spannrahmen
- Fenster- und Türrollos
- Türplissee
- Drehtüren
- Schiebefenster und -türen
- Lichtschachtdeckungen
- professionelle Lösung –  
dank 20 Jahren Erfahrung

**TOPINSEKTO**

**Topinsekto**

Sandro Kälin, 6422 Steinen, T 041 832 05 93  
[www.topinsekto.org](http://www.topinsekto.org), [kontakt@topinsekto.org](mailto:kontakt@topinsekto.org)

## Doris Nideröst

dipl. Homöopathin SHI

Nagelstrasse 30  
6422 Steinen

078 268 18 96  
[praxis@homoeopathie-nideroest.ch](mailto:praxis@homoeopathie-nideroest.ch)  
[www.homoeopathie-nideroest.ch](http://www.homoeopathie-nideroest.ch)

*Homöopathie Nideröst*



## PRIMARSCHULE UND MPS

## Beurteilungsreglement

### Neues Beurteilungsreglement in Steinen: Ein Schritt in die Zukunft

Am Abend des 16. April 2024 versammelten sich rund 200 Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen in der Aula Steinen, um sich über das neue Beurteilungsreglement vom Kanton Schwyz zu informieren, das ab dem Schuljahr 2024/2025 in Steinen in Kraft treten wird. Die Einladung erstreckte sich nach

Vorgabe des Kantons auf die Eltern der Primarschule und der Oberstufe Steinen sowie der Primarschule Steinerberg.

Die Primar- und Oberstufenschule Steinen sind bereit, das neue Beurteilungsreglement, welches erhöhten Aufwand mit sich bringt, einzuführen. Sie sind zuversichtlich, dass die damit verbundenen Erfahrungen wertvoll sein werden und notwendige Anpassungen effektiv umgesetzt werden können. Die be-

troffenen Eltern werden zu gegebener Zeit über alle relevanten Details informiert, um eine möglichst reibungslose Einführung zu gewährleisten.

Die Umsetzung wird von den Schulen mit Zuversicht erwartet, und die Schule ist bereit, diesen Schritt gemeinsam mit den Eltern sowie Kindern und Jugendlichen zu gehen.

Schulleitung Steinen

## MPS

## Eishockey-Duell

### Leon Suter besucht die 3. Oberstufe und hat im Rahmen seiner Abschlussarbeit ein besonderes Projekt organisiert. Er holte Mitschüler und Lehrpersonen aufs Eis und liess sie in einem Duell gegeneinander antreten.

Meine Abschlussarbeit musste etwas mit meinem grossen Hobby Eishockey zu tun haben. Das war mir klar. Denn fast jede freie Minute verbringe ich auf dem freien Auslauf beim «Chneblä». Aus diesem Ansatz entsprang die Idee, ein Spiel zwischen Lehrern und Schülern zu organisieren.

Saisonbedingt musste ich schon sehr früh mit meinem Projekt beginnen. Schnell war das Austragungsdatum definiert und das Eisfeld bei der Zingel AG reserviert. Meine Vorstellungen, wie dieser Event ablaufen sollte, mussten mehrmals den realen Verhältnissen und Veränderungen angepasst werden. Das Erstellen des Budgets natur-

gemäss auch. Nach den zahlreichen Anfragen und Rückmeldungen konnte ich dann beginnen mit der Sponsorensuche. Dabei habe ich viele tolle Erfahrungen gemacht, aber auch einige unerwartete Rückschläge hinnehmen müssen. Mit riesigen Schritten verflog die Zeit. Es war noch viel zu tun: Bankkonto eröffnen, Lehrer und Schüler anfragen, Trikots organisieren und bedrucken lassen, Werbeblachen abholen, Helfer organisieren usw.

Je näher der grosse Tag kam, umso detaillierter wurden die Aufgaben: Geschenke für die Helfer und den kleinen Quizteil nach dem Spiel besorgen, Tischset aller Logos der Sponsoren erstellen und drucken, genügend Kleiderbügel für die Trikots, welche ordentlich aufgehängt in den Garderoben auf die Mitwirkenden warteten, rüsten – es schien kein Ende zu nehmen.

Als wir uns alle am Samstagmorgen, 9. März 2024 um 8 Uhr vor der Eishalle trafen, begann

für mich dann der Teil, auf welchen ich so lange hingearbeitet habe. Und ich habe ihn von der ersten bis zur letzten Sekunde genossen! Unter Applaus der Zuschauer erfolgte das Line-Up. Jeder Spieler wurde einzeln vorgestellt und aufs Eis gerufen. Das Team der Schüler verlor zwar schlussendlich mit 3:8. Aber bis zum letzten Drittel hielten wir sehr gut mit. Wenn man bedenkt, dass eine Schweizer Nationalmannschaftstorhüterin bei den Lehrern zwischen den Pfosten stand.

Nach der Siegerehrung begann dann der gesellige Teil mit einem Quiz und dem von allen verdienten Spaghetti-Plausch.

Ich bin dankbar für die vielen Erfahrungen und Erlebnisse in und um mein Projekt. Danke an den zahlreichen Helfern, Mitwirkenden, Sponsoren und guten Seelen, welche mich begleitet und unterstützt haben.

Leon Suter, Klasse A3.2



Im Bild die beiden Teams



**SYVA Swiss AG** | Schwyzerstrasse 15 | 6422 Steinen  
Tel. 041 832 29 29 | www.syva.ch



Besuchen Sie uns  
«i üsem Lädeli» und lassen  
Sie sich von uns beraten.



Mo-Do: 8-11.30 Uhr / 14-17 Uhr, Fr: 10-12 Uhr  
Parkplatz vor dem Ladeneingang



**Husistein**  
**Haustechnik-Sanitär GmbH**

Marcel Husistein • Umbau, Neubau, Kundendienst  
Räbengasse 6 • 6422 Steinen • Telefon 079 923 21 56  
info@husistein-haustechnik.ch

Die Schweiz druckt bei **Triner Media + Print**



www.printed-in-switzerland.com

printed in  
**switzerland**

In jeder Lebensphase...

...an Ihrer Seite!



**baloise**

**Erwin Schnüriger**

Vorsorge- & Versicherungsberater

erwin.schnueriger@baloise.ch

Telefon 041 832 21 77  
Mobile 079 446 92 74

Büro Steinen  
Steinertalweg 9  
6422 Steinen

BAUEN  
PLANEN  
GENERALUNTERNEHMER



**BRUSA** **BAU**

www.brusabau.ch

MPS

## Erfahrungssammlung im Berufsalltag

Die letzte Märzwoche stand ganz im Zeichen wertvoller Berufserfahrung: Die Schnupperwoche stand auf dem Programm. Zwischen Göschenen und Zug waren die Lernenden der 2. Oberstufe der MPS Steinen unterwegs und erkundeten neue Berufe oder festigten durch positive Erfahrungen ihren bereits konkret vorhandenen Berufswunsch.

Der kaufmännische Beruf, die Lehre als Informatiker/in, der Verkauf von Alltagsprodukten als Detailhandelsfachmann/-frau oder die Betreuung von Kindern als Fachperson waren dabei die meist besuchten Berufe in dieser Woche. Während einige Jugendliche ganze vier Tage in einem Betrieb verbringen und den Arbeitsalltag vertieft kennenlernen durften, wechselten andere Lernende den Betrieb von Tag zu Tag und erhielten somit vor allem in der Breite gute Einblicke.

Nachdem viele gute Erlebnisse zurück in den Schulalltag mitgenommen werden konnten, gilt es nun, den Berufswunsch zu festigen,



Arbeit an der Aussenfassade als Schnupperlehrling «Zimmermann»



Erfahrung als ICT-Fachmann: Innenleben eines Servers kennen lernen

allenfalls weiter zu schnuppern und sich dann für den Wunschberuf im entsprechenden Lehrbetrieb endgültig zu bewerben. Den Jugendlichen sei dabei viel Glück gewünscht, sodass jeder im Laufe der

nächsten Monate eine stimmige Anschlusslösung findet!

Stefan Fährdrich

MPS

## Präventionsveranstaltung «Sicher im Netz»

**Welche Fallen beherbergt das Internet? Wie sieht es mit dem Recht am eigenen Bild aus? Was versteht man unter «Cybermobbing» oder «Cybergrooming»? Wie ist in einem solchen Fall vorzugehen? Was sind wichtige Tipps und Tricks rund um die Internetnutzung? Diese und viele weitere Fragen wurden von Pascal Simmen, KaPo Schwyz, beantwortet.**

Nicht erst seit gestern nehmen Smartphones in der Welt von Jugendlichen und Erwachsenen eine wichtige Rolle ein. Während einer

Doppelktion wurden die drei Klassen der 1. Oberstufe über wichtige Aspekte rund um die Handynutzung und die Nutzung des Internets aufgeklärt. Pascal Simmen erläuterte neben wichtigen Sachinformationen auch anonyme Beispiele, die Jugendlichen widerfahren sind, aus seinem beruflichen Alltag bei der Kantonspolizei Schwyz. Dabei zeigte er rhetorische und theatralische Kompetenzen und konnte aus unserer Sicht die Jugendlichen stufengerecht und interessant über diese Themen aufklären. Eine Schülerin aus der Klasse B1.1 erwähnte am nächsten Tag stellvertretend für die Klasse, dass es unterhaltsam gewesen und lustig präsentiert worden sei. Auch schätzten die Schülerinnen und Schüler die guten Erklärungen. Zuletzt verwies Pascal Simmen noch auf Hilfsangebote wie die Schulsozialarbeit und erwähnte, dass sich Jugendliche bei Internetfällen unbedingt einer erwachsenen Person anvertrauen müssen.

Dieser Input durch die Kantonspolizei ergänzt die Thematik, die allgemein im Schulalltag, in der Lebenskunde und im Fach Medien und Informatik thematisiert wird und wir hoffen, das Verständnis der Jugendlichen in diesem Bereich fördern zu können.

Adrian Suter



◀ Pascal Simmen (KaPo Schwyz) bei seinem Workshop mit der Klasse B1.1

MPS

## Schulergänzende Betreuung in Steinen ab dem Schuljahr 2024/25

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bietet die Gemeinde Steinen ab dem Schuljahr 2024/25 schulergänzende Betreuung an. Das Angebot wurde auf der Grundlage des neuen Kinderbetreuungsgesetzes geschaffen, das die Bereitstellung solcher Dienste für Erziehungsberechtigte von Kindergarten- und Primarschulkindern vorsieht.

Um den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden, umfasst das Angebot drei verschiedene Module: einen Mittagstisch von 11.35 bis 13.30 Uhr, eine Betreuung für den gesamten Nachmittag bis 18.00 Uhr und eine Nachmittagsbetreuung im Anschluss an den Schulunterricht, ebenfalls bis 18.00 Uhr. Die schulergänzende Betreuung wird im ehemaligen Restaurant Kündig – der «Realisierbar» – stattfinden, welches für diesen Zweck

entsprechend eingerichtet wird. Dieser Standort wurde gewählt, um eine zentrale und gut erreichbare Anlaufstelle für die Familien zu schaffen.

Die Leitung der schulergänzenden Betreuung übernimmt Manuela Arnet, die über langjährige Erfahrung in der Betreuung und Leitung von Tagesstrukturen verfügt. Zusätzliche Betreuungspersonen werden noch gesucht. Interessierte Personen dürfen sich gerne beim Schulsekretariat melden.

Die schulergänzende Betreuung wird eng in die Organisation der Schule integriert, um einen optimalen Austausch zwischen Schule und Betreuung sicherzustellen. Durch diese enge Verbindung wird gewährleistet, dass die Betreuung den pädagogischen Ansprüchen gerecht wird und die Kinder optimal unterstützt werden.

Die Anmeldung für die schulergänzende Betreuung ist ab sofort möglich. Das Anmelde-

formular wurde allen Erziehungsberechtigten über Pupil Connect zugestellt und ist zudem auf der Homepage der Gemeinde Steinen ([www.steinen.ch](http://www.steinen.ch)) im Ressort Bildung/Tagesstrukturen als Download verfügbar.

Familien können ab Juni ein Gesuch um finanzielle Unterstützung über die Informatikapplikation kiBon einreichen. Für eine erste Einschätzung, wie viel Betreuungsbeiträge einer Familie ungefähr zustehen, kann der Beitragsrechner als Berechnungshilfe dienen. Den Link zum Beitragsrechner finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Steinen/Bildung/Tagesstrukturen.

Dieses Angebot ist ein wichtiger Schritt, um Familien in Steinen zu unterstützen und gleichzeitig die bestmögliche Entwicklung der Kinder sicherzustellen.

Matthias Hasler

MPS

## Gesundheitsförderung an der MPS Steinen: Engagiert für das Wohlbefinden von Jugendlichen und Lehrpersonen



schulnetz21

kantonales netzwerk  
gesundheitsfördernder schulen

schwyz | uri

Die MPS Steinen ist seit Jahren Teil des kantonalen Netzwerks für gesundheitsfördernde Schulen und setzt sich nachhaltig für das Wohlbefinden von Jugendlichen und Lehrpersonen ein. An der Schule soll Gesundheitsförderung und Prävention als integraler Bestandteil des Schulalltags verstanden werden.

In den letzten Jahren wurde dazu ein wegweisendes Konzept für überfachliche Bildungsangebote ins Leben gerufen. Dieses setzt nicht nur auf Wissensvermittlung, sondern auch auf praxisnahe Ansätze im Bereich Gesundheits-, Sucht- und Gewaltprävention.

Für die kommenden drei Jahre hat die MPS Steinen klare und ambitionierte Ziele formuliert, um ihr Engagement im Bereich der Gesundheitsförderung weiter zu intensivieren:

### 1. Integration im Unterricht:

Die gesundheitsfördernden Themen und Angebote aus dem überfachlichen Bildungskonzept sollen verstärkt im regulären Unterricht umgesetzt werden. Dabei werden die Lehrpersonen auch von der schulischen Sozialarbeit und von externen Stellen unterstützt, um die Initiative auf breitere Schultern zu verteilen. Die Angebote sollen jährlich überprüft und aktualisiert werden, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Bedürfnissen und Herausforderungen der Jugendlichen gerecht werden.

### 2. Fortführung der Sportangebote:

Bewegung als Ausgleich zum Schulalltag ist wichtig. Der freiwillige Schulsport, gesamtschulische Sportanlässe und das beliebte Wahlfach «Sportbiologie» bleiben fester Bestandteil des Schulprogramms. Damit soll neben der Förderung der physischen Gesundheit der Jugendlichen auch der Teamgeist gestärkt werden.

### 3. Gesundheitsförderung für Lehrpersonen:

Die MPS Steinen setzt nicht nur auf die Gesundheit der Jugendlichen, sondern auch auf die ihrer Lehrpersonen. Sie erhalten theoretische Einblicke und praktische Hinweise zur Förderung ihrer eigenen Gesundheit. Damit wird ein Umfeld geschaffen, in dem sie aktiv zu einer gesunden Lebensweise ermutigt werden und dies konkret in ihrem Alltag umsetzen können.

Die MPS Steinen geht mit klaren Zielsetzungen in die Zukunft und zeigt, dass Gesundheitsförderung nicht nur ein zeitgemässes Konzept ist, sondern auch einen spürbaren Beitrag zur positiven Entwicklung von Jugendlichen und Lehrpersonen leistet. Durch die aktive Teilnahme am kantonalen Netzwerk für gesundheitsfördernde Schulen setzt die MPS Steinen ein Zeichen, wie Schulen zu Orten des Wissens und des Wohlbefindens werden können.

Matthias Hasler

## SAMARITERVEREIN STEINEN-STEINERBERG

### Generalversammlung

Am 22. März fand unsere 94. Generalversammlung in der Sennenstube Käse-  
rei Annen statt.

Pünktlich um 19.00 Uhr begrüusste Co-Präsident Thuri Vogt alle Vereinsmitglieder. Zum Auftakt von unserem Jahresmotto 900 Jahre Steinen, erschienen wir passend gekleidet und hörten eine mythische Sage über Steinen. Anschliessend durften wir ein feines Nachtessen geniessen.

Später folgte dann der geschäftliche Teil. Nebst den Genehmigungen der Jahresberichte, Jahresrechnung und Budget, durften wir Ariane Schnüriger, Christoph Kempf, Doris Truttmann, Silvana Zimmermann und Dési-

rée Nietlisbach in unseren Verein aufnehmen. Herzlich willkommen bei uns im Samariterverein. Auch durften wir folgende Vereinsmitglieder ehren. Claudia Meier, Christa Müller und Deborah Reichmuth 30 Jahre, Anna Holdener und Petra Dettling 40 Jahre und Agathe Auf der Maur 60 Jahre. Wir gratulieren euch herzlich zu eurem Jubiläum!

Leider mussten wir auch unsere Co-Präsidentin Nadja Siesto und Beisitzerin Christine

Luternauer aus unserem Vorstand verabschieden. Vielen herzlichen Dank für eure grosse Arbeit! Mit grosser Freude durften wir Simone Styger als Co-Präsidentin, Irene Dettling als Aktuarin und Deborah Reichmuth als Beisitzerin neu im Vorstand begrüssen. Wir wünschen euch viel Freude in eurem neuen Amt!

Mit einem amüsanten Gedicht, vorgetragen von unseren zwei Jubilarinnen Petra Dettling und Anna Holdener, durften wir die GV schliessen und den Abend mit dem Dessert und Päckliversteigerung ausklingen lassen.

#### UNSERE NÄCHSTEN ÜBUNGEN:

- 17. Juni, Wir singen
- 1. Juli, Steiner Umgebung

Irene Dettling



NEUES/ALTES CO-PRÄSIDIUM

v.l.n.r.: Simone Styger, Nadja Siesto, Thuri Vogt



NEUMITGLIEDER

v.l.n.r.: Ariane Schnüriger, Silvana Zimmermann, Désirée Nietlisbach, Christoph Kempf, es fehlt Doris Truttmann



JUBILÄUM

v.l.n.r.: Petra Dettling 40 Jahre, Claudia Meier 30 Jahre, Nadja Siesto Co-Präsidentin, Christa Müller 30 Jahre, Agathe Auf der Maur 60 Jahre, Anna Holdener 40 Jahre, es fehlt Deborah Reichmuth 30 Jahre

## KULTURVEREIN

### Spaziergang mit Vogelbeobachtung

Am Samstag, 25. Mai 2024, lädt der Kulturverein ein zu einer kleinen Wanderung entlang der Steiner Aa zum Aazopf. Zusammen mit einem ortskundigen Ornithologen entdecken wir verschiedene Arten von Vögeln und können ihrem Gesang lauschen. Wir erfahren spannende Details über die faszinierende Verhaltensweisen der gefiederten Freunde. Der Weg zum Aazopf eignet sich bestens für eine solche Exkursion, gibt es doch einen Bach, Hecken, einen Auenwald und ein Ried mit Schilfzonen. Bei der Feuerstelle im Aazopf offeriert der Kulturverein allen Teilnehmenden ein Znüni, das auf offenem Feuer geschmort hat. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Teller und Ihre Tasse mit. Der Start der Exkursion ist am Bahnhof Steinen um 8.00 Uhr, um ca. 11.30 werden wir wieder am Ausgangspunkt sein. Die Wanderung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 23. Mai 2024, ist erforderlich, entweder via unsere Website kulturvereinsteinen.ch oder unter 079 663 83 85. Wir freuen uns auf ein spannendes Erlebnis für Natur- und Vogelliebhaber gleichermaßen.

Bernadette Affolter



Samschtig | 1. Juni 2024  
abem Ahti

idä Kaffeestubä  
3fach Hirsche  
Echo vom Arvi

**DL**  
DJ LÖRU

# GADÄFÄSCHT STEINÄ

Zuätritt ab 16ni

Zuä- und Wägfahrt über  
d Frauholzstrasse (signalisiert)

Brüggli - Forellen  
Sattel



frisch.                    nah.                    direkt.

Brüggli - Forellen GmbH  
Tel. 041 835 15 24

6417 Sattel  
[www.forellen.ch](http://www.forellen.ch)

## Öffnungszeiten

Montag	ganzer Tag geschlossen	
Dienstag		14:00 - 18:00
Mi. - Fr.	9:00 - 11:30	14:00 - 18:00
Sa.	9:00 - 12:00	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie in unserem  
**Fischladen in Sattel**  
mit Produkten von Forellen und Saiblingen

**Im Denner in Steinen auch erhältlich**



## Liebe Dorfgemeinschaft

**Träumen Sie von einem komfortablen und sicheren Zuhause im Alter**, umgeben von einer behaglichen Gemeinschaft?

Die Husmatt bietet **38 moderne und altersgerechte Wohnungen** im Minergie Standard gebaut für Personen 60+.

Aktuell sind alle unsere Wohnungen belegt, aber das bedeutet nicht, dass Sie Ihre Chance verpasst haben!

Melden Sie sich jetzt für unsere exklusive Interessentenliste an und sichern Sie sich die Möglichkeit, als Erste/r von verfügbaren Plätzen zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

K.+K. von Rickenbach-Stiftung

Tel. 041 832 00 80 oder  
per e-Mail an [verwaltung@husmatt-steinen.ch](mailto:verwaltung@husmatt-steinen.ch)

ehemals M. Gwerder AG

# CUSTOM® AG

Anlasser • Alternatoren • Autozubehör • Fahrzeugteile

Frauholzstrasse 50  
6422 Steinen  
[www.custom.ch](http://www.custom.ch)

Tel.: 041 832 11 33  
Fax: 041 832 15 42  
[steinen@custom.ch](mailto:steinen@custom.ch)

Thule Ski & Velo  
Transportlösungen



Reifen  
Felgen  
Kompleträder



Verkauf  
Montage  
Reifenhotel



Anlasser & Alternatoren



Banner Batterien  
& Zubehör



## KIRCHENCHOR

### Zwei besondere Auftritte

Kürzlich durfte der Kirchenchor zwei besondere und trotzdem schon fast traditionelle Auftritte durchführen: Die Auftritte im Alters- und Pflegezentrum Au mit einer Reise in verschiedene Länder, und im Muttertagsgottesdienst die Jodellieder des Duetts Regula Annen und Petra Lussmann für die Gottesmutter Maria, die Mütter und Gottesdienstbesucher.

#### Auftritt im APZ Au

Etwas Besonderes im Jahresprogramm stellt für den Kirchenchor jeweils der Auftritt im APZ Au dar. Hier dürfen wir unseren Seniorinnen und Senioren mit unserem Ständchen jeweils eine Freude bereiten, und im Anschluss daran uns zu den bekannten lieben Leuten am Tisch setzen und uns mit ihnen über Vergangenes und Zukünftiges, Freud und Leid, Gott und die Welt austauschen. Es sind immer schöne Begegnungen, die auf beiden Seiten Freude bereiten und Befriedigung geben. Dieses Jahr war es weniger ein Ständchen, als vielmehr ein miteinander singen. Die

Präsidentin Regula Trummer führte uns und die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine Reise in verschiedene Länder (siehe auch Bericht APZ). Wem sind da beim Lied «I bin e Italiano» nicht ein paar unserer lieben Gastarbeiter aus dem südlichen Nachbarland ins Gedächtnis gerufen worden?

Nach dem Singen und Zusammensein mit unseren Seniorinnen und Senioren wurden wir wiederum mit einer feinen kalten Platte verwöhnt, herzlichen Dank. Und der Ausklang des letzten Liedes «Weisse Rosen aus Athen» heisst bekanntlich «Auf Wiedersehen ... auf Wiedersehen» – ein gutes Omen für einen Auftritt im nächsten Jahr.

#### Jodellieder im Muttertagsgottesdienst

Einmal mehr durften am Muttertag die Gottesmutter Maria, alle Mütter und alle Gottesdienstbesucher die Jodellieder von Regula Annen und Petra Lussmann auf sich wirken lassen. Es ist ein spezieller Tag, die Gedanken nah bei der eigenen Mutter, die Herzen weiter geöffnet als sonst. Kein Wunder, vermochten die von Sara Holdener an

der Orgel fein begleiteten bekannten Jodellieder «O Müetti», «alls was bruuchsch uf der Wält isch Liebi» oder das «Mythenlied» nicht nur die Herzen der Mütter, sondern alle Herzen zu berühren. Die gekonnte, feine Orgelbegleitung von Sara Holdener trug noch das ihrige dazu bei. Auch die weniger bekannten Lieder «Säg mir, wenn dass Rose blüeje» und «Blyb no es bitzeli da» passten sich harmonisch in den Gottesdienstablauf ein, ebenso der Naturjodel «Chuemattli Juuz» und das von Regula Annen Solo vortragene Stück «Blyb no es bitzeli da». Nach dem Segen des Vikars Michael Fent entliess die Organistin Sara Holdener die Gottesdienstbesucher mit dem lüpfigen Schottisch «Urnerbode Kaffee» zum Muttertagskonzert und -apéro der Musikgesellschaft und der Tambouren.

«Danke vielmals, und nächstes Jahr bitte wieder», dies die Botschaft des zweimaligen Applauses für Regula Annen, Petra Lussmann und Sara Holdener.

Albert Beeler, Aktuar



Immer ein spezieller und freudiger Anlass, das Singen im Alters- und Pflegezentrum Au.



Petra Lussmann, Sara Holdener und Regula Annen (von links) vermochten am Muttertag mit ihren Jodelliedern zu begeistern.

## KULTURVEREIN

### Dorf Fyrabig Konzerte in Steinen

Nach den zwei fantastischen Fyrabig Konzerten letztes Jahr, organisiert der Kulturverein dieses Jahr wiederum zwei Events.

Am 7. Juni und am 12. Juli kann man auf dem Steiner Dorfplatz oder auf dem hinteren Postplatz (wir passen den Austragungsort dem Stand der Strassensanierung an) mit guter Live-Musik, einem Drink und ein paar Häppchen entspannt ins Wochenende starten. Pro-

bieren Sie die verschiedenen kulinarischen Angebote zwischen 17 bis 21 Uhr. Der Kulturverein sorgt wiederum für super Drinks.

Die Bands spielen jeweils von 18 bis 20 Uhr, die Teilnahme an den Konzerten ist kostenlos. Am 7. Juni tritt die «Comdo Connection» auf mit Old-school Funk und Rock, die Band spielt zwischendurch aber auch einen ganz anderen Sound. Am 12. Juli können Sie die «Just for Fun Band» hören, die ein vielseitiges Repertoire aus traditioneller Coun-

try, Country-Rock, Rock'n'Roll und vielem mehr bieten.

Wir hoffen auf Wetterglück, denn die Veranstaltungen finden nur bei trockener Witterung statt. Infos am Vorabend gibt es unter: [www.kulturvereinsteinen.ch](http://www.kulturvereinsteinen.ch).

Wir freuen uns auf zwei fetzige Abende mit vielen gut gelaunten Teilnehmenden.

Bernadette Affolter

## STEINEN TOURISMUS

### Steinen damals & heute

**Steinen Tourismus hat der Gemeinde Steinen zu ihrem 900-jährigen Jubiläum ein Geschenk gemacht in Form eines Dorfrundganges, der in Bild und Ton 23 der ältesten Steiner Häuser dokumentiert.**

Vor rund zwei Jahren hat sich eine Gruppe von neun Steinerinnen und Steiner unter der Leitung von Sandra Reichlin und Heidi von Rickenbach zusammengefunden, um das Filmprojekt «Dorfrundgang Steinen damals & heute» in Angriff zu nehmen. In vielen Stunden Zusammenarbeit mit Besitzerinnen und Besitzern von 23 alten Häusern ist ein Werk entstanden, das es den Dorfbewohnern und den Gästen erlaubt, in die Geschichte der einmaligen, teils mehr als 700-jährigen Häuser einzutauchen.

Währenddem jedes Mitglied der Arbeitsgruppe jeweils drei bis vier Häuser übernommen hat, um deren Geschichte zu erforschen, hatte der junge Filmemacher Lukas Auf der Maur anschliessend die Hauptarbeit zu leisten. In stundenlanger Arbeit hatte er in und rund um die Objekte Aufnahmen zu machen und diese am PC zu einem Film zusammenzuschneiden sowie mit Sprechtexten und Musik zu hinterlegen.

#### Dorfrundgang mit dem Handy

Jedes der 23 Objekte hat eine Tafel mit QR-Code erhalten. Dieser kann gescannt werden,

wodurch anschliessend der Film auf dem Handy zu sehen ist. Der Text kann aber auch zu Hause bequem am PC angehört oder gelesen werden unter dem Link [www.steindenamals-heute.ch](http://www.steindenamals-heute.ch). Eine Informationsbroschüre mit dem Rundgang ist im Gemeindehaus zu beziehen.

#### Interessante Informationen

Dank dendrochronologischen Untersuchungen in den letzten Jahren ist klar geworden, dass die grosse Anzahl an Häusern in Steinen aus dem 13. Jahrhundert wohl einmalig ist. Warum in dieser Zeit so viel gebaut worden ist, kann bisher nicht erklärt werden. Dass noch so viele Häuser heute stehen und auch bewohnt sind, dürfte daran liegen, dass es in Steinen nie einen Dorfbrand gab.

Die Zimmermannskunst war schon damals beachtlich und der Aufwand für den Bau der Häuser enorm, nimmt man doch an, dass man pro Haus bis 100 Baumstämme benötigte.

Beim Betrachten der 23 Filme kann man auch spannende Informationen erfahren. In der Mühlegasse 4 soll sich das Restaurant Sonne befunden haben. An der Mühlegasse 9 arbeitete der bekannte Künstler Josef Rickenbacher. Das Haus Herrengasse 15 ist von einem unbekanntem Ort nach Steinen veretzt worden. Das Haus Herrengasse 8 war eine bekannte Schnapsbrennerei. Und der Kachelofen im Haus Rossbergstrasse 9 ist



Heidi von Rickenbach, Vorstandsmitglied von Steinen Tourismus und der LEK-Kommission, stellte das Projekt «Steinen damals & heute» in der Aula den zahlreich anwesenden Gästen vor.

explodiert, weil aus Versehen mit einem Säckchen Schwarzpulver eingeheizt wurde. Diese und viele weitere interessante Geschichten erfahren die Besucherinnen und Besucher des Rundgangs, der fest installiert bleibt und vielleicht später von einer neuen Gruppe erweitert wird, denn es gibt in Steinen noch mehr sehr alte Häuser, die auf eine historische Aufarbeitung und Renovation warten.

Urs Affolter

## SPIELGRUPPE LOLLIPOP

### Mein Name ist - Daniela

#### ICH WOHNE MIT MEINER FAMILIE IN STEINEN

Mein Mann Olaf, unser Sohn Jeremy (22), unsere Tochter Shania (16), unsere Meerschweinchen Balou, Ora, Oreo und Bailey und unsere 6 Wellensittiche Gwunderli, Prinzessin, Mallow, Ocean und Greenfield.



#### HOBBYS

Meine Familie, tanzen, basteln, lesen, puzzeln, Gesellschaftsspiele, Ping-Pong, Reisen und neue Kulturen kennen lernen.

#### BERUFLICHE LAUFBAHN UND WEITERBILDUNGEN

Meine Erstausbildung machte ich als kaufmännische Angestellte. Ich habe lange als Sachbearbeiterin in den Bereichen Versicherung und Krankenkasse gearbeitet.

Als unser Sohn 3 Jahre alt wurde, entschloss ich mich, die Ausbildung zur dipl. Spielgruppenleiterin zu absolvieren.

Mein Einstieg beim Spielgruppenverein Lollipop erfolgte im Jahre 2006. Ich war zuerst 4 Jahre als Kassierin tätig, bis ich 2010 als Spielgruppenleiterin startete. Während der Ausbildung habe ich sehr viel über die Entwicklung von Kleinkindern erfahren, was mir auch als Mami sehr geholfen hat, meine Kinder besser zu verstehen und bestmöglich zu begleiten. Ich besuche regelmässig Weiterbildungen in diversen Bereichen wie z.B. Nothelferkurs, Purzelbaum, Resilienz, unter 3.

Es freut mich, mein Wissen und meine Erfahrung auch in der Spielgruppe umzusetzen und die Kleinen ein kurzes Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen. Aktuell leite ich die Gruppen Tintenfisch, Seestern und Seepferdli.

**MEIN MOTTO:**  
DAS KIND VERTRAUT IN SEINE FÄHIGKEITEN.  
PROZESS STATT PRODUKT.

Ich biete verschiedene Materialien zum Spielen und Werken an. Durch kreatives Tun, beobachten und ausprobieren in kleinen Lernschritten und im eigenen Tempo erreicht das Kind seinen persönlichen Erfolg.

## KULTURVEREIN

### Wunderschöner Abend mit Filmpremieren «Hinter den Masken»



*Phil Eicher interviewt auf der, mit grossen Masken geschmückten, Bühne die beiden Protagonistinnen Susan und Verena Steiger des Films «Zusammenwachsen».*

**Am Freitag, 17. April, zum Auftakt des Kulturwochenendes, zeigte der Kulturverein in enger Zusammenarbeit mit**

**SchwyzKulturPlus und der Gemeinde Steinen zwei Kurzfilme über das Herstellen von Masken. Die Filme über die Maskenkunst wurden gedreht von den zwei Filme-Macherinnen Céline Gretenner und Nina Kovacs und sind der krönende Abschluss der Reihe «Die letzten ihres Handwerks?».**

Der erste Film «Im Holz daheim» zeigte den Holzbildhauer Markus Kläger, Pfäffikon, wie er mit Hingabe seine Masken schnitzt. Markus Kläger hat nicht nur viel handwerkliches Geschick, er wählt auch sehr bewusst das Holz aus und hat eine grosse Beziehung zu Bäumen und zur Natur im allgemeinen. Der zweite Film, «Zusammenwachsen», zeigt, wie im Maskenatelier Susan und Verena Steiger generationenübergreifend, Hand in Hand arbeiten und mit viel Liebe und

enormer Leidenschaft Wachsmasken herstellen. Thema ist auch, dass das Atelier an die Tochter Susan übergibt und wie sie das künstlerische Handwerk ihrer Mutter Verena weiterführt. Dieser Film zeigt auch um die Verbindung zum Brauchtum im inneren Kantonsteil. Maskeraden nüsseln mit Wachsmasken von Susan und Verena und verbrennen dann die Masken am Schluss der Fasnacht auf dem Dorfplatz in Schwyz im Fasnachtsfeuer, um Abschied zu nehmen von der schönen Zeit.

Der Filmabend wurde mit Steiner Fasnächtler eröffnet, die den Narrentanz vorführten. Durch den Abend führte der Gemeinderat Phil Eicher, mit viel Humor, vor und hinter einer Wachsmaske.

Bernadette Affolter

## KULTURVEREIN

### «Zwirbelwind» begeisterte Gross und Klein

Am Samstag, 25. März, heizte die Band Zwirbelwind in der voll besetzten Aula Jung und Alt ein mit ihrer mitreissenden Musik und ihren kindergerechten Songs. Rund 150 Erwachsene und 250 Kinder strömten schon früh in die Aula, um sich einen guten Platz zu ergattern. Vom ersten Moment an gelang es der Band, die Anwesenden in ihren Bann zu ziehen. Vor allem die Kinder wurden durch die lustigen Einfälle des Bandleaders animiert

zum Mitsingen, zum Tanzen, zum Fliegen, zum Klatschen, die Stimmung war grossartig. Die Kinder und Erwachsenen belohnten die Band nach jedem Musikstück mit grossem Applaus. Nach dem Konzert genossen die Kinder den Apéro, welcher vom Vorstand des Kulturvereins zubereitet wurde und die Erwachsenen konnten sich entspannt unterhalten.

Bernadette Affolter



## JUNGWACHT UND BLAURING

### 46. Wällblächfäscht

**Das Schulhausareal Steinen verwandelt sich am 22. Juni 2024 in ein Festgelände: Das Wällblächfäscht steht vor der Tür und lockt mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Live-Musik und DJ-Sets.**

#### Openair

Die Gäste können sich auf ein abwechslungsreiches Line-Up freuen: Die Bands Unforced 5 und Blades garantieren auf der grossen Aussenbühne energiegeladene Auftritte. Abgerundet wird das musikalische Programm durch DJ Lörü, der in der Turnhalle für eine ausgelassene Partystimmung sorgen wird.

Die Organisatoren von Jungwacht und Blauring Steinen haben keine Mühen gescheut, um eine Atmosphäre zu schaffen, in der Partyfreunde aus allen Ecken der Region zusammenkommen und feiern können.

#### Attraktive Sonderangebote

Partygänger aufgepasst: Wer früh kommt, profitiert! Von 20.00 bis 21.21 Uhr kostet der Eintritt Fr. 9.–, danach steigt der Preis auf Fr. 18.00. Für Gäste über 35 Jahre ist der Zutritt gratis und jeder hundertste Gast erhält freien Eintritt. Zutritt ist ab 18 Jahren. Das Wällblächfäscht hat sich als Highlight im regionalen Veranstaltungskalender etab-



liert und zieht jedes Jahr eine bunte Menge an Feierlustigen an. Die ideale Gelegenheit, den Sommerbeginn in ausgelassener Atmosphäre zu geniessen!

Livia Schmid

# B

Weingut Toni und Ursi Broch  
Steinertalweg 26, 6422 Steinen  
Telefon 041 832 25 81  
Mobile 079 381 25 18  
ursibroch@bluewin.ch

- › Eigenproduktion
- › Rotwein › Edelbrände
- › Degustationen
- › Events

Öffnungszeiten:  
jeweils samstags, 11 bis 13 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

*Steinertal*

## Dorfbäckerei - Büeler

Laden - Husmatt: +41 41 832 13 71  
Laden - Hofstatt: +41 41 832 02 24  
Telefon - Produktion: +41 41 833 13 71

E-Mail: [info@dorfbecksteinen.ch](mailto:info@dorfbecksteinen.ch)  
Homepage: [www.dorfbecksteinen.ch](http://www.dorfbecksteinen.ch)



## Fusspflege Pediküre

Megi Steiner Dorfplatz 7 6422 Steinen  
079 740 60 59 [www.fusspflege-megi.ch](http://www.fusspflege-megi.ch)

Termine auf Voranmeldung



Jetzt auf  
[gasser-elektro.ch](http://gasser-elektro.ch)  
für Schnupperlehre  
anmelden.

### Wir bilden aus

Gut ausgebildete  
Elektro-Fachleute  
liegen uns am Herzen.

**Gasser**  
ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT

## MUSIKGESELLSCHAFT

### Seit 125 Jahren im Takt der Zeit

Das Galakonzert vom 24. und 25. Mai 2024 ist der Höhepunkt des 125 Jahre Jubiläums der Musikgesellschaft Steinen. Die Songs mit den Gesangssolisten Rahel Bünter und Jonathan Prelicz sind musikalische Glanzpunkte des Konzerts. Die MGS spürte in ihrer Geschichte den Takt der Zeit musikalisch stets gut. Sogar der Name wurde dem Zeitgeist angepasst.

«Seit 125 Jahren im Takt der Zeit» ist der Slogan, den sich die Musikgesellschaft Steinen (MGS) für das 125 Jahre Jubiläum auf die Fahne geschrieben hat. Seit 125 Jahre ist die MGS in der heutigen Vereinsform unterwegs und trägt ihren Teil zum vielseitigen kulturellen Leben der Gemeinde Steinen bei. Hier zwei ungewohnte Perspektiven der 125-jährigen MGS-Geschichte.

Mit dem Namen nahm es die MGS nie so genau. So wurde sie 1899 als «Harmonie Steinen» gegründet, hiess dann 1910 gemäss Foto des ersten Vereinsbanners «Musik-

gesellschaft Steinen», 1924 steht auf der Pauke «Feldmusik Steinen». Auf der Fahne, die 1964 eingeweiht wurde, steht dann wieder «Musikgesellschaft Steinen», so wie der Verein heute noch heisst. Man mag betreffend des Vereinsnamens wohl dem «Takt» der Zeit gefolgt sein.

#### Wöchentliche Probe seit 125 Jahren

Seit 125 Jahren probt der Verein wöchentlich. Zwar gab es immer wieder Krisen. Der Probebesuch war nicht immer mustergültig und man geriet ab und zu etwas neben den Takt. Bussen wurden eingeführt, was aber meistens nichts zur Besserung beitrug. Der Probebetrieb wurde erstaunlicherweise (Verdunkelung, viele Absenzen wegen Militärdienst) auch während des 1. und 2. Weltkrieges aufrechterhalten. Auch während der Pandemie der Spanischen Grippe 1918, an der schätzungsweise jeder achtzehnte der damaligen Weltbevölkerung starb (der MGS-Dirigent Dominik Schorno starb mit 30 Jahren) wurde geprobt. Einzig bei der Corona-Pandemie 2020/2021 musste der Probebetrieb und die Konzerttätigkeit reduziert werden.

#### Am Galakonzert setzten die Gesangsolisten Glanzpunkte

Umso mehr freut sich die MGS, sich im 125 Jahre Jubiläumsjahr in bester Form zu präsentieren und lädt die Bevölkerung von Steinen und Umgebung am Freitag und Samstag, 24./25. Mai 2024 zum Galakonzert, jeweils 20.15 Uhr, in die Mehrzweckhalle Steinen ein. Die MGS hat mit ihrer Dirigentin Katarzyna Bolardt ein Konzert einstudiert, das keine Wünsche offenlässt. Mit der Sopranistin Rahel Bünter und dem Bariton Jonathan Prelicz konnten zwei musikalische Grössen aus der Region als Gesangssolisten gewonnen werden. Unter anderem ist der Song «Con te Partiro» oder besser bekannt als Ohrwurm «Time to say good bye» wie zugeschnitten für die beiden Solisten. Nebst weiteren wunderbaren Songs spielt sich die MGS mit Melodien aus der Rock-, Disco-,



Logo und Slogan der MGS

Swing-, Latin- und Pop-Welt in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer.

#### Quartierständchen mit neuem Outfit

Nach dem Galakonzert gehen die Jubiläumsaktivitäten der MGS weiter. Am 16. Juni 2024 lädt die MGS alle Seniorinnen und Senioren zum Jubilären- und Seniorenkonzert ein. An den Quartierständchen am 20. Juni 2024 (Husmattrain/Hausmatt) und am 27. Juni 2024 (Unterfeld/Hof, Brusablöcke an der Breitenstrasse) tritt die MGS mit den neu angeschafften T-Shirts auf und verwöhnt die Quartierbewohnerinnen und -bewohner mit einem bunten Melodienstrauss. Am Dorf Fyr-abig Steinen am 12. Juli 2024 bewirbt die MGS die Besucher mit feinen Pizzas aus der Pizzeria Musica. An den Festivitäten 900 Jahre Steinen umrahmt die MGS diverse Programmpunkte musikalisch. Der letzte Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist das Konzert in der Kirche zusammen mit dem Kirchenchor Steinen am 24. November 2024.

#### Vielen herzlichen Dank

In all den 125 Jahren MGS-Geschichte durfte die MGS stets eine grosse Unterstützung der Bevölkerung, des Gewerbes und der Gemeinde und Kirchgemeinde Steinen erfahren. Dafür bedankt sich der Verein von ganzem Herzen und gibt alles, weiterhin musikalisch im Takt der Zeit und gesellschaftlich in gutem «KonTakt» mit der Bevölkerung von Steinen zu sein.

Albert Beeler



Am Probesamstag, 13. April 2024, liessen Jonathan Prelicz und Rahel Bünter ihre wunderbaren Stimmen zum Song «Con te Partiro» erklingen.

## BLAURING

### Füürnacht

Am 27. April veranstaltete der Blauring und die Jungwacht Steinen die jährliche Füürnacht.

Als sich alle um 15.30 Uhr trafen, machten wir einen Postenlauf mit der Feuerwehr. Wir durften mit einem Feuerwehrauto eine Aus-

fahrt machen, in einem Raum voller Rauch Dummy Puppen suchen, eine Führung durch das Feuerwehrlokal erleben und noch vieles mehr. Es war sehr spannend und zugleich lustig. Als wir fertig mit dem Postenlauf fertig waren, gingen wir alle zusammen in die Au. Dort warteten schon einige Jungwachtsleiter

auf uns und hatten bereits ein kleines Feuer gemacht. Wir brätelten unsere Würste und machten viele tolle Spiele. Wir hatten viel Spass, danke fürs Kommen.

Nora Sidler

## TERRA Mobile 360-13U

Intel Core i5-1235U Prozessor  
Windows 11 Pro  
Displaygröße 33.8 cm (13.3")  
1920 x 1080 Display-Auflösung  
Display-Typ IPS Touch-Display  
16 GB Speicherkapazität  
Intel® Iris® XE Graphics  
512 GB Gesamtspeicherkapazität  
Stift (Active) optional erhältlich

Stift optional erhältlich



ab  
**869.00.-**  
inkl. MWST.



hema computersysteme ag

breitenstrasse 31, 6422 steinen, + 41 (0)41 833 88 88

## auf der maur ag steinen/goldau

### P. Auf der Maur AG

Tiefbau und Transporte  
Frauholzstrasse 64  
6422 Steinen

Tel. 041 832 13 30

Fax 041 832 25 66

info@adm-ag.ch



## ALLESIMLOT

Support für Neues

Armon Saluz

041 832 19 81

079 341 58 15

Bitzistrasse 14

info@alles-im-lot.ch

6422 Steinen

www.alles-im-lot.ch

### IHRE UNTERSTÜTZUNG FÜR:

Einzel- & Team-Coaching für Privatpersonen wie auch Firmen

Verkauf von Immobilien

Handling mit Behörden (Steuern, Ergänzungsleistungen etc.)

Willensvollstreckungen

## TAMBOURENVEREIN

### Konzerte von klein bis gross

So einige Ereignisse standen in den letzten Wochen für unsere Jungtambouren an. Nebst der Absolvierung der Standortbestimmung, durfte am Priis-Chlefele und Muttertag aufgetreten werden. Die aktive Sektion studierte in dieser Zeit ein neues Repertoire ein für nächste Auftritte und Wettspiele.

#### Priis-Chlefele Steinen

Der 23. März war für viele Kinder gross markiert im Kalender. Das Priis-Chlefele Steinen begeistert jedes Jahr in welcher Grösse die Tradition aufgelegt werden kann. Zur weiteren musikalischen Ergänzung durfte die Sektion der Jungtambouren in der MZH Steinen das Geschick der Trommelkunst präsentieren. Eine tolle Möglichkeit Traditionen zu verbinden, um jung wie alt dafür begeistern zu können.

#### Instrumentenparcours Steinen

Am 19. April fand der Instrumentenparcours in Steinen statt. Über viele Instrumente konnte sich informiert werden. Die Tambouren Steinen waren ebenfalls vor Ort mit gewohntem Material und Möglichkeiten. Vom Wirbelzähler wurde gekonnt Gebrauch gemacht und bei den Besuchern das Interesse geweckt werden.

#### Besuch Tambourenabig Schwyz

Am 27. April besuchte der Tambourenverein Steinen den Tambourenabig in Schwyz. Mit abwechslungsreicher Darbietung von Trommelstücken und das Verkünden von Informationen über das diesjährige Jungtambourenfest in Schwyz, wurden die Zuschauer unterhalten. Eine interessante Idee für Abwechslung an einem Konzert und wir freuen uns bereits jetzt auf ein tolles Fest später dieses Jahres.

#### Drei Steiner Militärtambouren

Der Tambourenverein Steinen bildet in seiner eigenen ehrenamtlichen Trommelschule den Nachwuchs aus. Drei dieser Jungtambouren durften im Januar die Rekrutenschule der Militärmusik RS 16-1 antreten. Adrian Gambirasio, Gianluca Schmid und Mattia Bachmann machten in den vergangenen Wochen ihr Hobby zum Beruf. Sie rückten wöchentlich in Aarau ein und wurden militärisch wie trommlerisch zum Militärtambour ausgebildet. Nun sind sie regelmässig an Konzerten in der gesamten Schweiz anzutreffen. Mit Stolz besuchte der Tambourenverein Steinen dann am 7. Mai in der Ägerihalle in Unterägeri das Rekrutenspiel-Konzert. Ein tolles Programm durfte der Verein geniessen und für ein Gruppenfoto war nach dem Kon-



zert auch noch Zeit. Seit Mitte Mai haben unsere drei Rekruten, bzw. mittlerweile Soldaten die Grundausbildung abgeschlossen und nehmen wieder regelmässig an unseren Vereinsproben teil. Wir sind stolz auf euch!

#### Muttertagsständli Steinen

Das Ständli für unsere geschätzten Mütter konnte dieses Jahr leider nicht wie gewohnt auf dem Dorfplatz stattfinden. Aufgrund der Baustelle durfte die Musikgesellschaft Steinen und die Jungtambouren wie Aktivsektion der Tambouren Steinen auf dem Platz vor der AULA ihr Können zeigen. Den Mamis konnte so musikalisch und mit dem Verteilen der Rosen gedankt werden.

Anlässlich des 125-Jahr-Jubiläum der MGS Steinen fand anschliessend noch ein Apéro statt. Auch der Tambourenverein möchte der Musikgesellschaft nochmals herzlich zu ihrem Jubiläum und langem Bestehen gratulieren!



#### Tambuure-Tag 2024

Bereits zum fünften Mal findet am 1. Juni in Steinen der Tambuure-Tag statt. Wie gewohnt wird auch in diesem Jahr ein Tag lang fleissig getrommelt. Der Tambuure-Tag startet mit dem Gässeln am Morgen mit dem Gesamtverein. Die Aktivsektion läuft auch am Nachmittag mit ihrem Repertoire durchs Dorf. Mit dem Highlight am Abend, einem Konzert des gesamten Tambourenvereins auf dem Schulhausplatz, wird der Tambuure-Tag abgeschlossen. Mit einer Festwirtschaft lädt das Abendprogramm zum Verweilen ein. Auch für ein Schlechtwetterprogramm ist gesorgt. Das Konzert wird um 19.00 Uhr beginnen. Sie sind alle herzlichst dazu eingeladen!

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

#### 2. Innerschweizer Musikfest Baar

Der Tambourenverein Steinen wurde vom Musikverein Sattel letzten Jahres angefragt für die Teilnahme einiger Tambouren am diesjährigen Innerschweizer Musikfest in Baar. Sieben Tambouren meldeten sich, um den Musikverein Sattel zu unterstützen. Bereits ab März fanden Laufproben für das Verinnerlichen der Choreografie statt. Seit Anfang Mai sind nun alle sieben Tambouren tatkräftig an den Proben dabei und freuen sich, an besagtem Fest die einstudierte Leistung präsentieren zu dürfen.

Luca Dellapina



## Der Weg ist das Ziel. Beschreiten wir ihn gemeinsam.

**Marcel Reichlin**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 041 819 79 05, marcel.reichlin@mobiliar.ch

**Generalagentur Schwyz**  
Lea Lüönd  
mobiliar.ch/schwyz

**die Mobiliar**

1805016



## Umfassende Photovoltaiklösungen

Planung | Installation | Unterhalt



SolisTec AG

Steinertalweg 2, Steinen

☎ 041 817 70 00

🌐 solistec.ch

# DANIEL HÄNE

kaminfeger-haene.ch

Kaminfeger GmbH  
Bahnhofstrasse 102  
6423 Seewen  
041 811 59 75

- Alle Kaminfegerarbeiten
- Sicherheitstechnische  
Wartung von Gasheizungen
- Feuerungskontrolle von Öl-,  
Gas- und Holzfeuerungen
- CO-Messungen
- Heizkessel Konservierung
- Reinigung und Unterhalt von  
Komfortlüftungs- und  
Abluftanlagen

## Wellness für Kamin und Heizung



**La Belle Beauty**  
Kosmetik und Massage



Fusspflege • Manicure • Gesichtsbehandlung • Microdermabrasion  
• Haarentfernung • klassische Massage • Laser-Behandlung uvm.

**La Belle Beauty - Clarissa Gnos**

Hof 10, 6422 Steinen

079 741 65 97 [www.labellebeauty.ch](http://www.labellebeauty.ch)

**GUTSCHEIN**

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie bei Ihre  
nächsten Besuch einen Rabatt von 10% auf alle Produkte.

TSV

## News vom TSV Steinen

### 1 «Auf die Plätze! Fertig! Los!» am Mittwoch, 5. Juni 2024

«Auf die Plätze! Fertig! Los!» Wenn die Steiner Mädchen und Knaben für einmal alle auf dieses Kommando hören, kann das nur eins bedeuten: der Schnellste Steiner geht über die Laufbahn. In verschiedenen Kategorien (ab Jahrgang 2009 und jüngere), vom Kindergarten bis hin zur Oberstufe messen sich die Kinder im Turniermodus und zeigen ihre Schnelligkeit, ihre Sprungkraft, ihre Wurfqualitäten und ihre Ausdauer.

### 2 53. Dorfturnier – das Steiner Fest mit neuem Pfupf

Am Samstag, 14. September 2024, geht das Steiner Dorfturnier auf der Spielwiese und auf dem Beachvolleyfeld beim Alters- und Pflegezentrum Au, in Steinen, über die Bühne – und zwar mit Pfiff und Pfupf wie im vergangenen Jahr.

### 3 Leichtathletik-Trainingslager in Naters

Die Leichtathletikriege des TSV Steinen trainierte Ende April/Anfangs Mai eine Woche in Naters im Wallis. Dabei übten die rund 30 Leichtathletinnen und -athleten täglich in zwei Einheiten während jeweils rund drei Stunden sämtliche athletischen Diszi-

plin und absolvieren zudem diverse Spiele. Leichtathletikchef Matthias Suter:» «Wir durften auf super Wetter zählen, und der Spass und der Zusammenhalt kommen auch nicht zu kurz»,

### 4 Grossartige Stimmung am Vereins-Jugitag Stimmung

Über 60 Girls und Boys der Leichtathletik- und Jugiriege starteten am Vereins-Jugitag des TSV Steinen. Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen wurden die Disziplinen in die Halle verlegt und etwas angepasst, so absolvierten alle einen Pendellauf, einen Hindernislauf, Korbeinwurf, 3er oder 5er Hupf sowie Pedalfahren. Als Tüpfchen auf dem «i» präsentierte sich der Teamwettbewerb, mit der 8x 12 m Stafette der Girls und Boys. Wer in welcher Gruppe (insgesamt 8 Teams) zusammen war, wurde vor dem Wettkampf nach Alter und Stärke ausgelost.

### 5 Steiner Juniorinnen steigen auf

In der Schlussrangliste der Saison liegt Steinen mit einem Punkt hinter Aufsteiger Muotathal auf Rang zwei. Nun rundeten auch sie ihre sehr gut verlaufene Meisterschaft mit dem Aufstieg in die dritte Liga ab.



## SolisTec AG, Kaj Woecke, Steinertalweg 2, Steinen, und Krummfeld 61, Seewen



Das Team von SolisTec, Kaj Woecke und Jasmin Schuler

### Herr Woecke, wie wurden Sie zum Spezialisten für Solarenergie?

In meinem Berufsleben bin ich mit einer Lehre als Elektroinstallateur EFZ gestartet. Danach habe ich bei einem Schweizer Unternehmen praktische Erfahrungen gesammelt, während ich als Servicetechniker in der Installation und später als Projektleiter Photovoltaikprojekte realisiert habe. Berufsbegleitend habe ich mich zum Solarteur® und Projektleiter erneuerbare Energien weitergebildet.

### Wer ist SolisTec AG?

Hinter SolisTec stehen ich und meine Partnerin, Jasmin Schuler. Vor etwas mehr als einem Jahr haben wir uns dazu entschlossen, den Ausbau der erneuerbaren Energienutzung im Talkessel mit individuellen Lösungen rund um Photovoltaikanlagen zu unterstützen.

### Wenn ich eine umfassende Photovoltaikanlage möchte, was bieten Sie mir an?

Eine Photovoltaikanlage ist dann umfassend, wenn sie die Bedürfnisse der Kundin oder des Kunden berücksichtigt. In einer persönlichen Beratung finden wir heraus, ob die Investition in eine Energiespeicherlösung oder Ladestation für Elektrofahrzeuge sinnvoll ist. Zudem sind die heutigen Möglichkeiten, den Energieverbrauch direkt auf dem

Handy zu analysieren, für unsere Kunden sehr spannend.

### Wo liegen die Stärken Ihres Unternehmens?

Die individuelle Betreuung durch eine Ansprechperson ist ein Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden. Dabei übernehmen wir die komplette Planung, die Koordination von beispielsweise Arbeitsgerüst und Genehmigungen als auch die Installation aus einer Hand. Die daraus resultierende kundennahe Kommunikation schätzen unsere bisherigen Auftraggeber sehr.

### Wann lohnt es sich, auf Sonnenenergie zu setzen?

Sonnenenergie lohnt sich vor allem dann, wenn man sie für den Eigenverbrauch nutzt. Der Umstieg von fossilen Brennstoffen zu Alternativen wie Wärmepumpen und Elektroautos steigert den Energiebedarf. Eine eigene Photovoltaikanlage mit Energiespeicher kann dabei helfen, diesen Bedarf kosteneffizient zu decken und gleichzeitig unabhängiger vom Netz zu werden.

### Soll ich in einem gut isolierten Haus mit Fernwärmeheizung und mit einem Elektro-Auto auf Photovoltaik setzen?

Mit der guten Isolation des Hauses und dem Anschluss an das Fernwärmenetz haben Sie bereits viel für die Umweltbilanz des Gebäudes getan. Durch die Integration einer Photovoltaikanlage steigern Sie die Effizienz des Gesamtsystems weiter und haben die Möglichkeit, Ihr Elektrofahrzeug mit erneuerbarem Strom zu laden und dabei den Eigenverbrauch zu maximieren. Diese Massnahme reduziert nicht nur die Abhängigkeit von externem Strom, sondern führt auch zu zusätzlichen Kosteneinsparungen.

### Am 9. Juni stimmen wir über die Vorlage für eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien ab? Welche Auswirkungen hat eine Annahme der Vorlage für den Konsumenten?

Im Bereich der Photovoltaik profitiert man von vereinfachten Bewilligungsverfahren besonders für spezielle Anlageformen, etwa an der Fassade oder freistehend, wofür heute ordentliche Baubewilligungsverfahren notwendig sind. Dazu kommt die Möglichkeit, den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) grundstückübergreifend zu organisieren und dadurch gemeinschaftlich von der Sonnenenergie zu profitieren. Die Vorlage bildet auch die Grundlage das bidirektionale

Laden von Elektrofahrzeugen zu ermöglichen, bei dem das Elektrofahrzeug als mobiler Energiespeicher genutzt wird.

### Energie speichern ist momentan noch teuer, ändert sich das? Lohnt sich die Investition in einen Energiespeicher überhaupt?

Energie speichern kann teuer sein, weil die Kosten für die Entwicklung neuer Technologien und die Produktion hoch sind. Ob sich die Investition in eine Speicherlösung lohnt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wenn der Energiespeicher dazu genutzt wird, den Eigenverbrauch zu erhöhen und die Unabhängigkeit von externen Energiequellen zu verbessern, kann sich die Anschaffung durchaus lohnen. Investitionskosten können beispielsweise durch den Einsatz eines Hybridwechselrichters abgedeckt werden, der für das Laden und Entladen der Batterie mitgenutzt wird.

### Wenn ich heute bei Ihnen eine Anlage bestelle, wann produziere ich meinen eigenen Strom?

Bereits im letzten Quartal dieses Jahres.

### Was muss ein Mitarbeiter bei Ihnen für Voraussetzungen haben?

Bei uns ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung im sich wandelnden technologischen Umfeld genauso entscheidend wie Zuverlässigkeit und Zielorientierung. Darüber hinaus ist es wichtig, Freude daran zu haben, viel Zeit im Freien zu verbringen. Wir schätzen einen starken Teamzusammenhalt und Humor. Insbesondere Lehrabschlüsse als Elektroinstallateur EFZ oder Montageelektriker EFZ bilden eine solide fachliche Basis für die Weiterentwicklung im Bereich der erneuerbaren Energien.

### Schlussfrage: Was ist Ihr Bezug zu Steinen?

In den vergangenen Jahren habe ich viel Zeit in Steinen verbracht, da meine Partnerin hier aufgewachsen ist. Unser Büro und Lager befindet sich im Steinertal und wir arbeiten mit in Steinen stark verwurzelten Partnern zusammen, die uns in ihren Fachbereichen bei der Realisation von PV-Projekten unterstützen. Wir schätzen den Zusammenhalt und die gegenseitige, wohlwollende Unterstützung im Dorf enorm. Beim Aufbau von SolisTec durften wir stark davon profitieren.

Weitere Infos unter: [www.solistec.ch](http://www.solistec.ch)

Die neue Website der Gemeinde Steinen ist online. Somit haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihren Anlass direkt der gesamten Bevölkerung bekannt zu machen. Gehen sie unter steinen.ch zum Menüpunkt «Leben» (rechts), danach klicken Sie links auf «Anlässe». Beim runterscrollen finden Sie alle Anlässe sowie zuunterst den Button «Anlass hinzufügen». Bitte tragen Sie Ihren Anlass per sofort hier ein.

## MAI

24.	125 Jahre MGS-Galakonzert	Schulanlage Steinen	Musikgesellschaft
25.	Vogelbeobachtung entlang der Steiner Aa zum Aazopf, Treffpunkt: Steinen Bahnhof		Kulturverein
25.	125 Jahre MGS-Galakonzert	Schulanlage Steinen	Musikgesellschaft
29.	Abendkräuterwanderung	Haslihof	Haslihof
30.	Auftritt Fronleichnam, Gottesdienst + Prozession	Pfarrkirche	Kirchenchor
30.	Fronleichnam Prozession	Dorfplatz	Musikgesellschaft

## JUNI

1.	Tambuure Tag 2024	Postplatz	Tambouren
3.	Lismerstübli Steinen	Foyer Aula	Frauenvereins
5.	Schnellster Steiner 2024	Schulanlagen Steinen	TSV
7.	Dorf Fyrabig	Dorfplatz	Kulturverein
9.	slowUp Schwyz – Swiss Knife Valley		
9.	Abstimmung sowie allfällige Nachwahlen Bezirks- und Gemeinderäte vom 9. Juni 2024		
9.	Auftritt Jungtambouren SlowUp	Dorfplatz	Gemeinde
16.	Jubilaren & Seniorenkonzert	Aula	Tambouren
17.	Monatsübung Juni	Feuerwehrlokal	Musikgesellschaft
20.	Pro Senectute, Wandergruppe Steinen	Wanderung	Samariterverein
20.	Müttermesse in der Kapelle «Ob-Häg»	Kapelle «Ob-Häg»	Pro Senectute
23.	Vereinsausflug	nach Ansage	Frauenvereins
25.	Makramee knöpfen	Kaplanenhaus	Kirchenchor
			Frauenvereins

## JULI

1.	Monatsübung Juli	Feuerwehrlokal	Samariterverein
12.	Dorf Fyrabig	Dorfplatz	Kulturverein
21./22.	Hochtour		Skiclub

## AUGUST

22.	Müttermesse	Pfarrkirche Steinen	Frauenvereins
26.	Monatsübung August	Feuerwehrlokal	Samariterverein
31.	Morgenwanderung Wildspitz (Sonnenaufgang)	Alpwirtschaft Gehren	Frauenvereins

Auf der Website steinen.ch finden Sie alle weiteren Infos zu den Anlässen.

## Steiner Zeitung

### Verlag

Steinen Tourismus  
6422 Steinen

### Herausgeber

Gemeinde [www.steinen.ch](http://www.steinen.ch)  
Gemeinde- und Bezirksschule  
Vereinigung der Steiner Vereine  
Steinen Tourismus

### Gestaltung + Druck

Triner Media + Print, 6430 Schwyz

### Redaktionsadresse

Peter H. Kuster  
Steinertalweg 7, 6422 Steinen  
079 659 60 83

### Abopreise

Ausserhalb der Gemeinde:  
30 Franken jährlich

### Redaktion und Zuständigkeit

Vereine: Peter H. Kuster,  
[peter.kuster@triner.ch](mailto:peter.kuster@triner.ch)

Schule: Caroline Anderrüthi und  
Imelda Reichlin

Gemeinde: Peter H. Kuster

Allg. Artikel: Peter H. Kuster

Finanzen + Inserate: Gerry Tschümperlin,  
[gerold.tschuemperlin@gmx.ch](mailto:gerold.tschuemperlin@gmx.ch)

Korrektorat: Désirée Anner

Gewerbe: Josef Grüter

### Erscheinungsweise

Sechsmal jährlich, 1730 Exemplare



### Nächste Ausgaben

#### 5. Juli 2024

Montag, 24. Juni 2024  
17 Uhr Redaktionsschluss

#### 6. September 2024

Montag, 26. August 2024  
17 Uhr Redaktionsschluss

### Mögliche Lösungen Drudel

- A Eine Giraffe geht am Fenster vorbei.
- B Ein Mexikaner mit einem Sombrero auf einem Fahrrad.
- C Ein Schwein, das gerade hinter der Ecke verschwindet.
- D Ein Schwein, das hinter der Ecke wartet.
- D Ein Koch liest die Zeitung.
- E Ein Elefant, der sich hinter einem Baum versteckt.
- F Ein Mexikaner mit einem Sombrero, der in einem Boot fischt.
- G Ein Kamel geht an einer Pyramide vorbei.
- H Ein Vogel, der Samen frisst.

**Für Generationen  
die Bank für**

**SZ\***

**\* *Schrittweiser Zuwachs***

Vermögen aufbauen, damit Sie Ihre Ziele verwirklichen können. Wir unterstützen Sie mit Finanzexpertise und hauseigenen Anlagelösungen.

